



Statistische Berichte

* N I 1 — vj 4/82

* N I 1 — j/82

Ausgegeben am 4. März 1983

Verdienste und Arbeitszeiten
in Industrie und Handel Nordrhein-Westfalens

Oktober 1982 und Jahr 1982

— einschl. Tarif- und Verdienstindizes —

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle
statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 5,00 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	5
 Tabellen	
1. Arbeiter in der Industrie	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen	9
1.2 Verteilung der erfaßten Arbeiter im Oktober 1982 nach Geschlecht und Leistungsgruppen	10
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen	11
1.4 Durchschnittliche Bruttoverdienste einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate der männlichen Arbeiter im Bergbau im Oktober 1982	24
1.5 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter seit 1957 in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet	25
1.6 Index des durchschnittlichen Bruttostundenlohnes und des tariflichen Stundenlohnes der Industriearbeiter nach Wirtschaftsbereichen	26
2. Angestellte in Industrie und Dienstleistungsgewerbe	
2.1 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen	30
2.2 Verteilung der erfaßten Angestellten im Oktober 1982 nach Geschlecht und Leistungsgruppen	31
2.3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen	32
2.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate der männlichen Angestellten im Bergbau im Oktober 1982	42
2.5 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe seit 1957 in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet	43
2.6 Index des durchschnittlichen Bruttomonatsgehaltes und des tariflichen Monatsgehaltes der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe nach Wirtschaftsbereichen	44
3. Jahresdurchschnitte	
3.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1982 nach Wirtschaftsbereichen	48
3.2 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe 1982 nach Wirtschaftsbereichen	56

Erläuterungen

1. Grundlagen der vierteljährlichen Verdiensterhebungen

1.1 Erhebungszweck und Rechtsgrundlagen

Die vierteljährliche „Verdiensterhebung in Industrie und Handel“ (Berichtsmonate Januar, April, Juli und Oktober) dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur (s. 2.1) der regelmäßigen Effektivverdienste der Arbeitnehmer in Industrie und Dienstleistungsgewerbe (Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Vermittlungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten. Außerdem wird aus ihren Resultaten (nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit den Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten) ein Jahresergebnis der regelmäßigen Verdienste aufbereitet. Eine besondere Bruttojahresverdiensterhebung (s. Statistischer Bericht A VI 1/N I 4) erfaßt auch die unregelmäßigen Zahlungen. Die ermittelten Ergebnisse sind wichtige Entscheidungshilfen für den Gesetzgeber, für Behörden, Wirtschaftsorganisationen und Unternehmen. Sie sind Voraussetzung für ausgewogene wirtschaftliche Planungen, gezielte Wirtschaftsförderungsmaßnahmen und Tarifverhandlungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. 5. 1956 (BGBl. I S. 429), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Lohnstatistik vom 4. 8. 1971 (BGBl. I S. 1 217).

1.2 Auswahl der Betriebe

Die Verdienststatistik wird als Repräsentativerhebung durchgeführt. Daher brauchen nicht ständig sämtliche Betriebe statistische Meldungen abzugeben. Der ausgewählte Berichtskreis wird jedoch aus rechtlichen (Gleichbehandlung aller Bürger) und methodischen Gründen (Schrumpfung des Berichtskreises wegen Stilllegung, Änderung der wirtschaftlichen Tätigkeit, Verlegung von Betrieben in ein Gebiet außerhalb Nordrhein-Westfalens, Nichtberücksichtigung von Neugründungen) von Zeit zu Zeit ausgetauscht (Berichtskreiswechsel: Januar 1964, Oktober 1972, Oktober 1982). Auswahlgrundlage der Repräsentativerhebung ist die Gesamtheit der Betriebe der zu erfassenden Wirtschaftsbereiche in Nordrhein-Westfalen (durchschnittlicher Auswahlatz beim Berichtskreiswechsel 1982 in NW: 11,5 %).

Für die Auswahl wird die Grundgesamtheit nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen in Betriebsschichten zerlegt; der Auswahlatz je Schicht richtet sich nach der Anzahl der Betriebe. Im Wirtschaftsbereich „Bergbau“ werden im Rahmen der Schichten- und Lohnstatistik in jedem Wirtschaftszweig (z. B. Steinkohlenbergbau, Braunkohlenbergbau, Erzbergbau) sämtliche Betriebe erfaßt. In anderen Wirtschaftsbereichen findet eine Totalerhebung nur in einigen Wirtschaftszweigen (z. B. Chemiefaserindustrie, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Ölmühlen- und Margarineindustrie) oder in einzelnen Betriebsschichten statt. In den Schichten mit den größten Auswahlabständen (z. B. im Einzelhandel) beschränkt sich dagegen die Auskunftspflicht auf jeden fünfzigsten Betrieb.

1.3 Erfaßte Arbeitnehmer

Die Erhebung wird nach dem sogenannten Lohnsummenverfahren durchgeführt: Arbeitszeiten und Verdienstangaben werden jeweils für gesamte Arbeitnehmergruppen in einer Summe erfaßt, aus der dann Durchschnitte berechnet werden. Einzubeziehen sind nur die Arbeitnehmer, die während des Erhebungszeitraumes die ihnen gebotenen Verdienstmöglichkeiten voll ausgeschöpft haben. Es bleiben daher Arbeitskräfte unberücksichtigt, die während des Berichtszeitraumes ihren Arbeitsplatz wechselten oder aus einem anderen Grund nicht für den gesamten Monat Arbeitsentgelt bezogen haben. Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende und Anlernlinge werden ebenfalls nicht in die Statistik aufgenommen. Dagegen werden die Verdienste und Arbeitszeiten der Kurzarbeiter erfaßt.

1.4 Verdienste und Arbeitszeiten

Der „Bruttoverdienst“ umfaßt das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Lohn, Gehalt) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen sowie einschließlich der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, wie es dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum tatsächlich als Arbeitsverdienst regelmäßig berechnet wird. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehälter, Gewinnanteile usw. werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Dem Bruttoverdienst hinzugerechnet wird auch der steuerliche Wert von freier Kost und von freier Unterkunft; sonstige Sachleistungen bleiben unberücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z. B. Nachzahlungen und Vorschüsse, Spesenersatz, Trennungsschädigung und Auslösungen. Ausgeschlossen ist ferner zusätzliches, auch tariflich vereinbartes Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht.

Die Angaben über die Arbeitszeit der Arbeiter beziehen sich auf „bezahlte Arbeitszeit“ und auf „Mehrarbeitszeit“. „Bezahlte Arbeitszeit“ ist die der Lohnberechnung zugrundegelegte Arbeitszeit; sie umfaßt die geleistete Arbeitszeit sowie

bezahlte Ausfallstunden für Krankheit, gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen. „Mehrarbeitsstunden“ sind Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen.

1.5 Statistische Leistungsgruppen

Die Bruttoverdienste werden nach der Qualifikation der Arbeiter und Angestellten gegliedert. Dazu müssen die verschiedenen tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen einheitlichen statistischen Leistungsgruppen zugeordnet werden. Liegen keine tariflichen Vereinbarungen vor, so ordnen die Berichtsbetriebe die Beschäftigten den einzelnen Leistungsgruppen nach Tätigkeitsmerkmalen zu. Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, soweit sie nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind (Angestellte der Leistungsgruppe I), werden nicht erfaßt.

1.5.1 Arbeiter

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, in spezieller meist branchegebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfs-handwerker, Betriebsarbeiter u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u. ä. bezeichnet.

1.5.2 Kaufmännische und technische Angestellte

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht für den Betriebsrat wählbar sind (§ 5 Abs. 3 des BVG), deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Hierzu gehören auch Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Hierzu gehören auch Meister, Richtmeister oder Gießereimeister, denen u. a. auch Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Hierzu gehören auch Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

2. Tabelleninhalt

Die Nummern vor den Wirtschaftszweigen sind Positionen der vom Statistischen Bundesamt aufgestellten „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Verdiensterhebung, Verzeichnis-Nr. 41/70, vom 23. 7. 1971“.

2.1 Verdienste und Arbeitszeiten

In den Tabellen werden für die Arbeiter in der Industrie Bruttostunden-, Bruttowochenverdienste und Wochenarbeitszeiten sowie für die Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe Bruttomonatsverdienste, jeweils nach Wirt-

schaftsbereich (Wirtschaftsabteilung, -unterabteilung, -gruppe, -untergruppe), Leistungsgruppe und Geschlecht nachgewiesen. Außerdem werden die Bruttoverdienste nach kaufmännischen und technischen Angestellten untergliedert sowie Angaben über die Bergmannsprämie und den Wert der Kohlendeputate für Arbeiter und Angestellte im Bergbau veröffentlicht. Es handelt sich um Durchschnittsangaben je Beschäftigten. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Beschäftigte sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 erfaßte Beschäftigte werden überhaupt nicht nachgewiesen.

Die aus den Tabellen abzulesenden Verdienstentwicklungen lassen nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf ihre Ursachen zu: So müssen tarifvertraglich (oder frei) vereinbarte und wirksam gewordene Lohnerhöhungen nicht zwangsläufig zu einer Erhöhung der Durchschnittsverdienste führen. Sie können nach Lohnerhöhungen sogar sinken, wenn gleichzeitig ein Rückgang von Überstunden oder Erschwerniszulagen, eine Zunahme der Kurzarbeit oder eine Verschiebung der Relationen der Beschäftigten in den verschiedenen Leistungsgruppen eintritt.

2.2 Lohn- und Gehaltsindizes

Die in diesem Bericht veröffentlichten Indizes der Effektiv- und Tarifverdienste der Arbeiter und Angestellten nach Wirtschaftszweigen sind für das Land Nordrhein-Westfalen erstmals mit der Beschäftigtenstruktur des Jahres 1976 (Basis 1976 = 100) errechnet worden. Beide Indizes sind Laspeyres-Indizes: Sie messen die Entwicklung der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter und der Angestellten (Effektivlohnindex) und die durchschnittliche Entwicklung der entsprechenden Tarifverdienste (Tariflohnindex) unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur.

Den Effektivlohnindizes liegen die aus den Quotienten aus hochgerechneter Lohnsumme und hochgerechneter Beschäftigtenzahl ermittelten Durchschnittsverdienste der Beschäftigtengruppen, die in die vierteljährliche Verdiensterhebungen einbezogen werden, zugrunde. Die Effektivlohnindizes zeigen, wie sich die Bruttoverdienste bis zum jeweiligen Beobachtungszeitraum entwickelt hätten, wenn die Anteile der Arbeiter und Angestellten in den Wirtschaftszweigen an den entsprechenden Beschäftigtengruppen der übergeordneten Wirtschaftsbereiche sowie die Relation der Geschlechter seit dem Basiszeitraum unverändert geblieben wären.

Der Berechnung der Indizes der Tariflöhne und -gehälter wurden die (rd. 100) bedeutendsten Tarifverträge (Kollektiv- und Firmentarife) zugrundegelegt: Dazu wurde in jedem Wirtschaftszweig von den Tarifverträgen ausgegangen, die für die größten Gruppen der Beschäftigten galten. Die für einen bestimmten Wirtschaftszweig ausgewählten Tarifverträge sollen zusammen mindestens 75 % der Beschäftigten erfassen. Tarifverträge, die für mehrere Wirtschaftszweige gelten, werden in jeder Branche entsprechend berücksichtigt. In den herangezogenen Tarifverträgen sind grundsätzlich alle Lohn- bzw. Gehaltsgruppen mit ihren höchsten Stufen zugrundegelegt worden. So kommen Tarifierhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen Gruppen vorgenommen werden, entsprechend ihrer tatsächlichen Bedeutung in den Ergebnissen zum Ausdruck. Zu einer Erhöhung der Lohn- und Gehaltsindizes können indirekt auch Änderungen im Lohn- und Gehaltsgruppenaufbau führen. Die Lohn- und Gehaltsgruppen wurden mit den Anteilen der Beschäftigten, wie sie im Basisjahr angetroffen worden sind (durch Multiplikation der Zahl der Beschäftigten mit dem Tarifsatz), gewogen.

Die Entwicklung der Indizes wird in Punkten oder Prozent gemessen. Die Indexentwicklung nach Punkten ist die Differenz zwischen neuem und altem Indexstand, die Indexentwicklung in Prozent:

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Beispiel: Von 1977 bis 1981 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 107,0 auf 133,6, d. h. um $133,6 - 107,0 = 26,6$ Punkte, aber um $(133,6 : 107,0) \times 100 - 100 = 24,9$ %.

2.3 Stichprobenfehler

Die im Lohnstatistikgesetz vorgesehene Beschränkung auf einen repräsentativ ausgewählten Berichtskreis (s. 1.2) ist zur Begrenzung der Kosten sowie zur schnelleren Aufbereitung der Ergebnisse notwendig. Diese Vorteile müssen jedoch mit einer gewissen Ungenauigkeit der Ergebnisse erkaufte werden: Die Durchschnittsverdienste der Repräsentativerhebung können mehr oder weniger geringfügig von den Werten, die sich nur mit einer Totalerhebung feststellen lassen, abweichen. Die Abweichung zwischen den Ergebnissen einer Stichprobe und einer Totalerhebung wird als Stichprobenfehler bezeichnet. Ein Maß für seine Größe kann unter Anwendung eines mathematisch-statistischen Modells (z. B. Normalverteilung) berechnet werden. Grundlage der Berechnung des zu erwartenden Stichprobenfehlers ist die Standardabweichung aller möglichen Stichprobendurchschnitte vom Gesamtgruppendurchschnitt (Standardfehler). Der relative Standardfehler wird null für die Erhebungsmerkmale (Wirtschaftszweig, Leistungsgruppe, Geschlecht), bei denen die Anzahl der erfaßten Beschäftigten gleich ihrer Gesamtanzahl ist. Dies schließt nicht nur Merkmale ein, für die die Beschäftigten total erfaßt worden sind, sondern auch solche ohne Beschäftigte (z. B. weibliche Beschäftigte im Schiffbau). Werden von allen Befragten zu einem Merkmal genau die gleichen Werte angegeben, so wird der Standardfehler ebenfalls null. Für Erhebungsergebnisse, die nach den Publikationskriterien der amtlichen Lohnstatistik nur mit einschränkendem Hin-

weis veröffentlicht werden (weniger als 30 Beschäftigte), kann ebenfalls als Standardfehler null ausgewiesen sein. Die Fehlerrechnung berücksichtigt nur zufällige, nicht jedoch systematische Fehler.

Die relativen Standardfehler der Durchschnittsverdienste und der Effektivverdienstindizes bewegen sich in gleicher Größenordnung. Sie werden für die Durchschnittsverdienste regelmäßig ermittelt und einmal jährlich, mit den Aprilwerten, in dieser Reihe veröffentlicht.

3. Umstellung des Berichtskreises im Oktober 1982

Zur Verkettung der Ergebnisse des alten und des neuen Berichtskreises (s. 1.2) hat für Oktober 1982 eine Doppelbefragung stattgefunden. Die Daten in diesem Statistischen Bericht sind letztmals ausschließlich Ergebnisse der Befragung des im Oktober 1972 ausgewählten alten Berichtskreises. Die Erhebungsergebnisse für den neuen Berichtskreis ab Oktober 1982 sowie Tabellen mit Umrechnungsfaktoren und Erläuterungen der Umstellung werden im nächsten Heft (N I 1 – vj 1/83) veröffentlicht.

Zeichenerklärungen

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug (in diesem Heft: da weniger als 10 erfaßte Arbeiter bzw. Angestellte)
- () Aussagewert eingeschränkt (in diesem Heft: da mindestens 10 bzw. weniger als 30 erfaßte Arbeiter bzw. Angestellte)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich	Bezahlte Wochenarbeitsstunden			Bruttostundenverdienst		
	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt
	Anzahl			DM		
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	41,8	40,3	41,8	18,77	13,33	18,66
Bergbau¹⁾	40,5	—	40,5	17,40	—	17,40
darunter						
Steinkohlenbergbau	40,2	—	40,2	17,38	—	17,38
Braunkohlenbergbau	42,6	—	42,6	17,72	—	17,72
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	40,1	39,4	40,1	16,00	12,30	15,75
Industrie der Steine und Erden	43,5	39,0	43,5	15,71	12,92	15,70
Eisen- und Stahlindustrie	38,7	38,2	38,7	15,32	11,63	15,21
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	41,3	39,3	41,1	15,34	11,78	15,03
Mineralölverarbeitung	40,6	40,3	40,6	19,46	14,08	19,35
Chemische Industrie	40,9	40,0	40,8	17,29	12,63	16,65
Chemiefaserindustrie	40,2	38,5	40,0	18,13	14,04	17,82
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	41,9	37,9	41,5	14,55	12,02	14,32
Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	42,2	38,4	41,8	16,29	11,59	15,84
Gummi- u. asbestverarbeitende Industrie	42,6	40,4	42,1	15,35	12,09	14,66
Investitionsgüterindustrien	41,3	39,2	40,9	15,54	11,53	14,94
Stahl- und Leichtmetallbau	44,0	40,0	44,0	16,57	11,54	16,47
Maschinenbau	41,1	38,8	41,0	15,61	11,70	15,42
Straßenfahrzeugbau	39,8	36,6	39,5	17,19	13,64	16,89
Schiffbau	38,1	/	38,1	15,42	/	15,39
Elektrotechnische Industrie	41,3	39,3	40,6	15,06	11,40	13,85
Feinmechanische, optische sowie Uhrenindustrie	40,8	39,9	40,5	14,93	11,12	13,49
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	41,3	39,6	41,0	14,48	11,24	13,85
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	44,1	42,0	43,3	15,69	11,53	14,12
Verbrauchsgüterindustrien	40,9	38,2	40,0	15,08	10,98	13,69
Feinkeramische Industrie	40,9	39,3	40,5	14,41	11,64	13,81
Glasindustrie	41,6	39,9	41,5	15,99	11,87	15,67
Holzverarbeitende Industrie	39,4	37,2	39,1	15,85	12,18	15,46
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräteindustrie	42,0	41,0	41,6	13,95	10,35	12,66
Papier- und pappeverarb. Industrie	41,8	39,4	41,0	14,03	10,19	12,77
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	41,6	40,4	41,4	16,87	11,88	15,99
Kunststoffverarbeitende Industrie	42,3	39,1	41,2	14,54	10,85	13,32
Ledererzeugende Industrie	42,0	39,6	41,3	13,89	10,39	12,89
Lederverarbeitende Industrie	42,7	39,3	40,5	13,22	9,73	11,07
Schuhindustrie	40,8	39,0	39,7	13,51	10,64	11,76
Textilindustrie	40,7	38,1	39,7	13,65	11,18	12,75
Bekleidungsindustrie	40,5	37,3	37,7	13,85	10,78	11,18
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	44,9	40,5	43,5	15,01	10,10	13,60
Hoch- und Tiefbau²⁾	40,8	(42,1)	40,8	15,71	(11,46)	15,70
Industrie insgesamt	40,9	39,0	40,6	15,89	11,30	15,29

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate — 2) einschl. Handwerk

1.2 Verteilung der erfaßten Arbeiter im Oktober 1982 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Wirtschaftsbereich	Von 100 erfaßten							
	Arbeitern waren		Männern			Frauen		
			gehörten zur Leistungsgruppe					
	Männer	Frauen	1	2	3	1	2	3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	97,9	2,1	88,5	10,7	0,9	13,3	31,7	55,0
Bergbau	100	—	74,0	20,3	5,7	—	—	—
darunter								
Steinkohlenbergbau	100	—	75,5	18,9	5,6	—	—	—
Braunkohlenbergbau	100	—	57,7	35,4	6,9	—	—	—
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	92,9	7,1	41,0	46,0	13,0	3,8	48,5	47,7
Industrie der Steine und Erden	99,2	0,8	45,3	45,8	8,9	/	47,2	45,1
Eisen- und Stahlindustrie	97,0	3,0	40,5	41,1	18,4	4,5	34,1	61,3
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	90,9	9,1	34,0	48,2	17,8	4,7	36,3	59,0
Mineralölverarbeitung	97,9	2,1	74,3	25,4	(0,3)	(19,4)	62,6	(18,0)
Chemische Industrie	86,1	13,9	44,0	53,2	2,8	3,1	59,1	37,8
Chemiefaserindustrie	92,1	7,9	28,3	53,4	18,2	(2,5)	45,6	51,9
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	89,7	10,3	32,7	54,6	12,7	4,5	43,4	52,1
Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	89,5	10,5	39,5	55,6	4,9	7,4	25,7	66,9
Gummi- u. asbestverarbeitende Industrie	78,1	21,9	30,8	58,0	11,2	2,6	50,8	46,7
Investitionsgüterindustrien	84,4	15,6	58,0	30,0	11,9	3,8	22,5	73,7
Stahl- und Leichtmetallbau	97,9	2,1	72,8	22,0	5,3	(4,7)	18,5	76,8
Maschinenbau	94,7	5,3	67,7	24,7	7,6	4,3	31,8	63,8
Straßenfahrzeugbau	90,8	9,2	57,8	33,7	8,5	8,1	36,5	55,4
Schiffbau	98,6	/	90,0	7,3	(2,7)	—	—	/
Elektrotechnische Industrie	65,9	34,1	59,4	27,4	13,2	3,1	17,6	79,3
Feinmechanische, optische sowie Uhrenindustrie	61,7	38,3	63,8	28,8	7,4	3,0	33,0	64,0
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	79,9	20,1	39,1	39,7	21,2	3,5	22,2	74,3
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	60,9	39,1	63,9	20,9	15,2	(1,4)	3,3	95,3
Verbrauchsgüterindustrien	64,5	35,5	50,5	36,9	12,6	11,2	60,7	28,1
Feinkeramische Industrie	77,5	22,5	30,9	49,2	19,8	4,4	45,5	50,1
Glasindustrie	92,1	7,9	47,8	33,6	18,6	8,1	26,2	65,7
Holzverarbeitende Industrie	88,6	11,4	63,3	26,8	9,9	18,3	50,9	30,8
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck-waren- und Sportgeräteindustrie	63,7	36,3	50,3	30,7	19,0	8,3	35,3	56,4
Papier- und pappeverarb. Industrie	65,8	34,2	39,1	49,5	11,4	5,4	55,9	38,7
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	81,9	18,1	68,9	26,0	5,1	14,8	64,1	21,1
Kunststoffverarbeitende Industrie	65,1	34,9	35,2	40,5	24,3	5,8	29,5	64,7
Ledererzeugende Industrie	70,4	29,6	40,6	44,6	14,8	22,1	28,1	49,8
Lederverarbeitende Industrie	36,7	63,3	26,4	64,8	(8,8)	(6,2)	63,9	29,9
Schuhindustrie	38,0	62,0	50,1	30,3	19,6	25,4	38,0	36,6
Textilindustrie	61,8	38,2	40,9	50,0	9,1	10,7	68,6	20,8
Bekleidungsindustrie	12,2	87,8	47,5	34,7	17,8	12,5	72,8	14,7
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	69,1	30,9	51,8	31,5	16,7	2,8	23,0	74,2
Hoch- und Tiefbau ¹⁾	100	(0)	60,4	28,0	11,7	/	/	/
Industrie insgesamt	86,3	13,7	55,1	33,4	11,5	6,5	40,5	53,0

1) einschl. Handwerk

**1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen**

Geschlecht/Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

1, 2, 30 0 Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

männlich	1	41,3	2,3	16,87	697
	2	40,5	1,8	15,10	611
	3	40,3	1,7	13,39	540
	Zusammen	40,9	2,1	15,89	650
weiblich	1	38,6	0,5	12,08	466
	2	38,6	0,4	11,57	447
	3	39,3	0,5	11,01	432
	Zusammen	39,0	0,5	11,30	440
Zusammen		40,6	1,8	15,29	621

1, 2 Industrie (ohne Bauindustrie)

männlich	1	41,3	2,4	16,92	699
	2	40,5	1,9	15,13	612
	3	40,3	1,8	13,40	540
	Zusammen	40,9	2,2	15,92	651
weiblich	1	38,6	0,5	12,08	466
	2	38,6	0,4	11,57	447
	3	39,3	0,5	11,01	432
	Zusammen	39,0	0,5	11,30	440
Zusammen		40,6	1,9	15,25	619

10, 2, 30 0 Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk

männlich	1	41,4	2,3	16,63	689
	2	40,4	1,8	15,08	610
	3	40,3	1,7	13,45	542
	Zusammen	41,0	2,0	15,72	644
weiblich	1	38,6	0,5	12,08	466
	2	38,6	0,4	11,57	447
	3	39,3	0,5	11,01	432
	Zusammen	39,0	0,5	11,30	440
Zusammen		40,7	1,8	15,08	613

2 Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)

männlich	1	41,5	2,4	16,52	685
	2	40,4	1,9	15,08	610
	3	40,3	1,8	13,46	543
	Zusammen	41,0	2,1	15,61	639
weiblich	1	38,6	0,5	12,06	466
	2	38,6	0,4	11,57	447
	3	39,3	0,5	11,00	432
	Zusammen	39,0	0,5	11,30	440
Zusammen		40,6	1,9	14,90	605

**Noch: 1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen**

Geschlecht/Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

2 (ohne 22 0) Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)

männlich	1	41,4	2,4	16,52	684
	2	40,3	1,8	15,07	608
	3	40,3	1,8	13,45	542
	Zusammen	40,9	2,1	15,61	638
weiblich	1	38,6	0,5	12,06	465
	2	38,6	0,4	11,57	447
	3	39,3	0,5	11,00	432
	Zusammen	39,0	0,5	11,30	440
Zusammen		40,5	1,8	14,88	603

10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung

männlich	1	41,8	1,8	18,89	791
	2	41,5	1,4	18,00	747
	3	41,0	1,0	14,96	614
	Zusammen	41,8	1,8	18,77	784
weiblich	1	40,6	0,5	14,04	570
	2	40,2	0,4	13,40	539
	3	40,2	0,4	13,11	527
	Zusammen	40,3	0,4	13,33	537
Zusammen		41,8	1,7	18,66	779

10 1 Elektrizitätserzeugung und -verteilung

männlich	1	42,0	1,9	19,99	840
	2	41,1	1,1	18,95	779
	3	40,9	0,9	15,12	618
	Zusammen	41,9	1,8	19,78	828
weiblich	1	(40,7)	(0,4)	(15,57)	(633)
	2	40,3	0,4	13,85	558
	3	40,4	0,4	13,35	539
	Zusammen	40,4	0,4	13,61	550
Zusammen		41,8	1,7	19,64	822

11 Bergbau¹⁾

männlich	1	40,4	2,5	18,34	741
	2	40,8	2,0	15,42	629
	3	40,0	1,2	12,36	494
	Zusammen	40,5	2,4	17,40	704

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen

Geschlecht/Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

11 0 Steinkohlenbergbau

männlich	1	40,2	2,5	18,34	737
	2	40,4	1,8	15,12	611
	3	39,7	1,1	11,96	474
	Zusammen	40,2	2,3	17,38	699

11 1 Braun- und Pechkohlenbergbau

männlich	1	42,7	2,7	18,50	790
	2	42,6	2,7	16,92	722
	3	42,3	2,3	15,27	646
	Zusammen	42,6	2,7	17,72	756

20–23 (ohne 21 0, 22 4 – 7, 23 84 – 87), 26 0, 4 Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien

männlich	1	40,4	1,6	16,82	680
	2	40,0	1,5	15,79	631
	3	39,8	1,7	14,16	563
	Zusammen	40,1	1,6	16,00	642
weiblich	1	39,9	0,4	13,09	522
	2	39,7	0,3	13,05	518
	3	39,1	0,4	11,46	448
	Zusammen	39,4	0,3	12,30	484
Zusammen		40,1	1,5	15,75	631

22 0 Industrie der Steine und Erden

männlich	1	43,6	4,2	16,43	717
	2	43,6	4,4	15,33	668
	3	42,3	3,5	14,00	593
	Zusammen	43,5	4,2	15,71	683
weiblich	1	/	/	/	/
	2	40,5	0,6	12,82	520
	3	37,2	0,1	12,25	455
	Zusammen	39,0	0,3	12,92	504
Zusammen		43,5	4,2	15,70	682

**Noch: 1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen**

Geschlecht/Leistungsgruppe		Wochenarbeitszeit		Brutto-	
		bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
		Anzahl		DM	
23 0, 4, 80 Eisen- und Stahlindustrie					
männlich	1	39,0	1,3	16,11	628
	2	38,3	1,1	15,06	576
	3	39,2	1,5	14,17	555
	Zusammen	38,7	1,3	15,32	593
weiblich	1	39,9	0,5	12,29	491
	2	38,4	0,5	12,10	464
	3	38,0	0,5	11,32	430
	Zusammen	38,2	0,5	11,63	444
Zusammen		38,7	1,2	15,21	589
23 0 eisenschaffende Industrie					
männlich	1	38,5	0,8	16,13	621
	2	37,6	0,7	15,15	569
	3	38,7	0,8	14,38	557
	Zusammen	38,1	0,8	15,48	590
weiblich	1	39,9	0,5	12,37	493
	2	38,2	0,4	12,05	460
	3	38,4	0,3	11,02	423
	Zusammen	38,4	0,3	11,61	446
Zusammen		38,1	0,8	15,41	588
23 4 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei					
männlich	1	39,7	2,2	16,30	646
	2	38,2	1,8	15,22	581
	3	38,0	2,1	14,03	533
	Zusammen	38,7	2,0	15,27	590
weiblich	1	/	/	/	/
	2	37,1	0,8	12,78	474
	3	36,0	0,5	11,83	426
	Zusammen	36,3	0,6	12,08	439
Zusammen		38,5	2,0	15,10	582
23 80 Ziehereien und Kaltwalzwerke					
männlich	1	41,8	3,1	15,71	657
	2	40,9	2,3	14,68	600
	3	41,6	2,7	13,87	576
	Zusammen	41,3	2,6	14,74	609
weiblich	1	(40,2)	(0,2)	(11,25)	(452)
	2	40,1	0,6	11,61	466
	3	39,7	0,8	11,07	440
	Zusammen	39,8	0,8	11,22	447
Zusammen		41,2	2,5	14,56	600
23 2, 6 NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)					
männlich	1	41,6	2,6	16,00	666
	2	41,4	2,4	15,29	633
	3	40,6	1,7	14,18	576
	Zusammen	41,3	2,4	15,34	634
weiblich	1	39,6	1,0	12,53	496
	2	38,4	0,8	11,83	455
	3	39,7	0,8	11,69	465
	Zusammen	39,3	0,8	11,78	463
Zusammen		41,1	2,2	15,03	618

Noch: 1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen

Geschlecht/Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

23 6 NE-Metallgießerei

männlich	1	39,0	1,5	15,05	587
	2	39,6	1,9	14,47	573
	3	40,7	2,1	13,26	540
	Zusammen	39,6	1,8	14,38	570
weiblich	1	/	/	/	/
	2	31,6	0,1	11,92	376
	3	39,1	0,3	11,47	448
	Zusammen	37,1	0,2	11,56	428
Zusammen		39,4	1,6	14,09	555

20 5 Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Törfteerdestillation)

männlich	1	40,7	0,7	20,03	815
	2	40,4	0,4	17,89	723
	3	(41,8)	(1,8)	(11,22)	(469)
	Zusammen	40,6	0,6	19,46	790
weiblich	1	(40,0)	(—)	(16,12)	(645)
	2	40,4	0,4	14,06	568
	3	(40,2)	(0,2)	(11,96)	(481)
	Zusammen	40,3	0,3	14,08	567
Zusammen		40,6	0,6	19,35	785

20 00, 07 chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)

männlich	1	41,1	1,0	18,01	740
	2	40,7	1,0	16,88	688
	3	42,1	2,1	13,72	577
	Zusammen	40,9	1,0	17,29	708
weiblich	1	39,9	0,2	13,40	535
	2	40,0	0,1	13,43	537
	3	40,1	0,2	11,32	454
	Zusammen	40,0	0,1	12,63	505
Zusammen		40,8	0,9	16,65	680

20 04 Chemiefaserindustrie

männlich	1	40,3	0,8	18,51	746
	2	40,3	0,3	18,66	752
	3	39,6	0,9	15,94	631
	Zusammen	40,2	0,6	18,13	728
weiblich	1	(40,0)	(0,3)	(15,58)	(624)
	2	39,9	0	14,64	583
	3	37,2	0,3	13,40	499
	Zusammen	38,5	0,2	14,04	541
Zusammen		40,0	0,5	17,82	713

26 0 Sägewerke und holzbearbeitende Industrie

männlich	1	41,8	2,8	14,88	623
	2	42,3	3,4	14,82	627
	3	40,7	2,5	12,50	508
	Zusammen	41,9	3,1	14,55	610
weiblich	1	40,6	0,7	12,67	514
	2	40,3	0,6	12,71	512
	3	35,7	0,2	11,31	403
	Zusammen	37,9	0,4	12,02	455
Zusammen		41,5	2,8	14,32	594

**Noch: 1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen**

Geschlecht/Leistungsgruppe		Wochenarbeitszeit		Brutto-	
		bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
		Anzahl		DM	
26 00 Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke					
männlich	1	40,3	1,4	13,60	547
	2	40,5	2,1	13,94	564
	3	38,5	0,6	11,43	440
	Zusammen	40,1	1,6	13,45	539
weiblich	1	/	/	/	/
	2	(40,9)	(1,0)	(12,58)	(514)
	3	32,6	0,1	10,62	346
	Zusammen	35,2	0,3	11,33	399
Zusammen		39,5	1,5	13,23	523
26 05 Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke					
männlich	1	43,1	3,8	15,80	681
	2	43,2	4,0	15,21	657
	3	42,4	4,1	13,29	564
	Zusammen	43,1	3,9	15,18	653
weiblich	1	40,7	0,8	12,90	525
	2	40,1	0,4	12,76	511
	3	39,6	0,4	12,03	476
	Zusammen	39,9	0,4	12,48	498
Zusammen		42,8	3,6	14,94	639
26 4 holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie					
männlich	1	43,2	3,9	17,33	749
	2	41,4	2,5	15,71	651
	3	42,4	3,3	14,25	604
	Zusammen	42,2	3,1	16,29	687
weiblich	1	39,5	0,6	12,57	497
	2	38,5	0,8	11,98	461
	3	38,2	0,2	11,33	433
	Zusammen	38,4	0,4	11,59	445
Zusammen		41,8	2,8	15,84	662
21 5 gummi- und asbestverarbeitende Industrie					
männlich	1	44,0	3,9	16,32	718
	2	42,0	2,3	15,20	639
	3	41,7	2,1	13,28	553
	Zusammen	42,6	2,7	15,35	654
weiblich	1	40,3	0,2	12,89	519
	2	40,5	0,6	12,71	515
	3	40,2	0,6	11,36	456
	Zusammen	40,4	0,6	12,09	488
Zusammen		42,1	2,3	14,66	617
23 84 – 87, 24 – 25 (ohne 25 8) Investitionsgüterindustrien					
männlich	1	41,9	2,7	16,48	691
	2	40,4	1,9	14,65	591
	3	40,3	1,6	13,03	525
	Zusammen	41,3	2,3	15,54	641
weiblich	1	40,0	1,1	13,05	522
	2	38,9	0,4	11,82	460
	3	39,2	0,4	11,37	446
	Zusammen	39,2	0,5	11,53	452
Zusammen		40,9	2,0	14,94	612

Noch: 1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen

Geschlecht/Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

24 0 Stahl- und Leichtmetallbau

männlich	1	44,7	4,9	17,32	774
	2	42,5	3,1	14,79	628
	3	41,5	2,4	13,01	540
	Zusammen	44,0	4,4	16,57	730
weiblich	1	(40,5)	(0,6)	(12,97)	(525)
	2	40,9	1,1	12,72	520
	3	39,8	0,4	11,16	444
	Zusammen	40,0	0,6	11,54	462
Zusammen		44,0	4,3	16,47	724

24 2 (ohne 24 25, 25 071) Maschinenbau

männlich	1	41,6	2,7	16,28	677
	2	40,2	1,8	14,49	582
	3	39,5	1,4	13,08	517
	Zusammen	41,1	2,3	15,61	642
weiblich	1	38,7	0,5	13,43	520
	2	39,5	0,5	12,05	476
	3	38,5	0,4	11,41	439
	Zusammen	38,8	0,4	11,70	454
Zusammen		41,0	2,2	15,42	632

24 4 Straßenfahrzeugbau

männlich	1	41,5	2,4	18,09	750
	2	37,4	1,4	16,20	607
	3	37,5	1,6	14,30	536
	Zusammen	39,8	1,9	17,19	684
weiblich	1	39,2	0,5	15,91	624
	2	36,4	0,2	14,54	529
	3	36,4	0,3	12,68	461
	Zusammen	36,6	0,3	13,64	499
Zusammen		39,5	1,8	16,89	667

24 6 Schiffbau

männlich	1	38,3	1,1	15,65	599
	2	38,2	1,6	13,85	529
	3	(30,9)	(1,0)	(11,10)	(343)
	Zusammen	38,1	1,1	15,42	587
weiblich	1	—	—	—	—
	2	—	—	—	—
	3	/	/	/	/
	Zusammen	/	/	/	/
Zusammen		38,1	1,1	15,39	587

**Noch: 1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen**

Geschlecht/Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

25 0 (ohne 25 07 1) elektrotechnische Industrie

männlich	1	41,6	2,1	15,99	665
	2	40,9	1,8	14,22	582
	3	40,7	1,4	12,51	509
	Zusammen	41,3	1,9	15,06	621
weiblich	1	40,0	1,9	12,80	513
	2	38,8	0,6	11,42	443
	3	39,3	0,4	11,34	446
	Zusammen	39,3	0,5	11,40	448
Zusammen		40,6	1,4	13,85	562

25 2—4 feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie

männlich	1	40,9	1,8	15,81	646
	2	40,8	0,7	13,75	561
	3	40,7	1,2	11,90	484
	Zusammen	40,8	1,4	14,93	610
weiblich	1	39,9	0,1	12,80	510
	2	39,1	0	11,15	436
	3	40,4	0,2	11,03	445
	Zusammen	39,9	0,1	11,12	444
Zusammen		40,5	0,9	13,49	546

25 6, 23 84—87 Stahlverformung, EBM-Warenindustrie

männlich	1	41,7	2,4	15,50	647
	2	41,2	1,9	14,28	588
	3	41,0	1,7	12,93	530
	Zusammen	41,3	2,1	14,48	599
weiblich	1	40,9	0,9	11,75	481
	2	39,5	0,4	11,22	444
	3	39,5	0,4	11,22	443
	Zusammen	39,6	0,4	11,24	445
Zusammen		41,0	1,7	13,85	568

24 25, 25 07 1 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

männlich	1	43,9	4,2	16,44	721
	2	45,0	5,3	15,04	677
	3	43,8	4,0	13,47	590
	Zusammen	44,1	4,4	15,69	692
weiblich	1	(40,6)	(0,6)	(14,31)	(581)
	2	40,7	2,6	13,35	543
	3	42,0	2,2	11,44	481
	Zusammen	42,0	2,2	11,53	484
Zusammen		43,3	3,5	14,12	611

21 0, 22 4—7, 25 8, 26—27 (ohne 26 0, 4) Verbrauchsgüterindustrien

männlich	1	40,9	2,2	16,21	663
	2	41,0	2,1	14,17	581
	3	40,6	1,9	13,19	536
	Zusammen	40,9	2,1	15,08	617
weiblich	1	37,8	0,3	11,60	438
	2	38,0	0,4	11,10	422
	3	38,8	0,3	10,49	407
	Zusammen	38,2	0,4	10,98	420
Zusammen		40,0	1,5	13,69	547

Noch: 1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen

Geschlecht/Leistungsgruppe		Wochenarbeitszeit		Brutto-	
		bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
		Anzahl		DM	
22 4 feinkeramische Industrie					
männlich	1	41,4	2,3	14,88	617
	2	40,1	2,0	14,40	578
	3	42,0	2,0	13,71	576
	Zusammen	40,9	2,1	14,41	589
weiblich	1	39,8	0,7	11,85	472
	2	38,8	0,2	12,36	480
	3	39,7	0,2	10,99	436
	Zusammen	39,3	0,2	11,64	458
Zusammen		40,5	1,7	13,81	560
22 7 Glasindustrie					
männlich	1	42,0	2,4	17,16	721
	2	41,6	1,8	15,00	623
	3	40,8	1,0	14,71	601
	Zusammen	41,6	1,9	15,99	666
weiblich	1	41,2	0,2	11,62	479
	2	39,9	0,5	12,14	484
	3	39,8	0,2	11,80	469
	Zusammen	39,9	0,3	11,87	474
Zusammen		41,5	1,8	15,67	651
26 1 holzverarbeitende Industrie					
männlich	1	39,8	2,1	16,54	658
	2	38,8	1,2	15,04	584
	3	38,5	1,1	13,59	523
	Zusammen	39,4	1,8	15,85	625
weiblich	1	37,0	0,3	13,15	486
	2	36,5	0,2	12,24	447
	3	38,3	0,4	11,54	442
	Zusammen	37,2	0,3	12,18	453
Zusammen		39,1	1,6	15,46	605
25 8 Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie					
männlich	1	42,6	1,8	14,72	628
	2	40,9	2,5	14,16	579
	3	41,8	1,1	11,53	482
	Zusammen	42,0	1,9	13,95	585
weiblich	1	40,4	—	12,41	502
	2	40,4	0,7	10,52	425
	3	41,4	0	9,94	411
	Zusammen	41,0	0,3	10,35	424
Zusammen		41,6	1,3	12,66	527
26 5 papier- und pappeverarbeitende Industrie					
männlich	1	42,3	2,8	15,44	653
	2	41,7	2,4	13,35	557
	3	40,7	1,2	12,02	489
	Zusammen	41,8	2,4	14,03	587
weiblich	1	36,9	0,4	11,04	407
	2	39,6	0,8	10,47	414
	3	39,6	0,3	9,69	384
	Zusammen	39,4	0,6	10,19	402
Zusammen		41,0	1,8	12,77	524

**Noch: 1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen**

Geschlecht/Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

26 8 Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie

männlich	1	41,4	1,5	17,50	725
	2	42,0	1,8	15,89	667
	3	41,8	2,2	13,45	562
	Zusammen	41,6	1,7	16,87	702
weiblich	1	40,9	1,3	13,65	559
	2	40,4	0,6	11,58	468
	3	40,1	0,6	11,52	461
	Zusammen	40,4	0,7	11,88	480
Zusammen		41,4	1,5	15,99	662

21 0 kunststoffverarbeitende Industrie

männlich	1	42,8	3,0	15,81	677
	2	41,9	2,2	14,18	594
	3	42,3	3,2	13,26	560
	Zusammen	42,3	2,7	14,54	615
weiblich	1	40,1	0,4	10,95	439
	2	38,7	0,4	10,93	423
	3	39,3	0,3	10,81	424
	Zusammen	39,1	0,3	10,85	425
Zusammen		41,2	1,9	13,32	549

27 0 ledererzeugende Industrie

männlich	1	40,4	3,8	14,27	577
	2	44,2	5,3	14,18	627
	3	39,7	2,5	11,86	470
	Zusammen	42,0	4,3	13,89	583
weiblich	1	37,6	1,2	11,36	427
	2	39,5	2,3	10,36	410
	3	40,5	1,7	10,00	405
	Zusammen	39,6	1,7	10,39	411
Zusammen		41,3	3,5	12,89	532

27 1 lederverarbeitende Industrie

männlich	1	41,4	3,3	13,75	569
	2	43,4	3,4	13,28	576
	3	(41,4)	(1,7)	(11,11)	(460)
	Zusammen	42,7	3,3	13,22	564
weiblich	1	(37,4)	(0,2)	(9,74)	(364)
	2	39,3	0,6	9,71	382
	3	39,7	1,0	9,75	387
	Zusammen	39,3	0,7	9,73	382
Zusammen		40,5	1,6	11,07	449

27 2 Schuhindustrie

männlich	1	41,3	1,3	14,97	618
	2	40,6	0,9	12,85	522
	3	39,7	0,6	10,65	423
	Zusammen	40,8	1,1	13,51	551
weiblich	1	39,2	0,2	11,49	450
	2	39,1	0,3	10,87	425
	3	38,7	0,1	9,80	379
	Zusammen	39,0	0,2	10,64	415
Zusammen		39,7	0,5	11,76	466

Noch: 1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen

Geschlecht/Leistungsgruppe		Wochenarbeitszeit		Brutto-	
		bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
		Anzahl		DM	
27 5 Textilindustrie					
männlich	1	40,3	2,2	14,62	590
	2	41,3	2,7	13,17	543
	3	39,5	1,8	11,96	472
	Zusammen	40,7	2,4	13,65	556
weiblich	1	38,1	0,4	11,76	447
	2	38,2	0,6	11,42	437
	3	37,5	0,4	10,09	378
	Zusammen	38,1	0,5	11,18	426
Zusammen		39,7	1,7	12,75	506
Teil aus 27 5 Spinnerei und Zwirnerei					
männlich	1	41,3	2,4	14,10	582
	2	40,7	2,4	13,12	533
	3	39,2	0,8	11,50	451
	Zusammen	40,7	2,3	13,25	539
weiblich	1	39,1	0,7	12,47	487
	2	38,5	0,7	11,48	442
	3	37,8	0,2	10,22	387
	Zusammen	38,5	0,7	11,40	438
Zusammen		39,9	1,7	12,61	503
Teil aus 27 5 Weberei					
männlich	1	38,2	1,4	14,88	568
	2	40,3	2,2	13,19	531
	3	39,4	1,8	12,08	477
	Zusammen	39,1	1,8	13,93	545
weiblich	1	38,8	0,6	12,22	475
	2	37,8	0,8	11,73	444
	3	37,1	0,8	10,59	393
	Zusammen	37,9	0,8	11,61	439
Zusammen		38,7	1,4	13,10	506
27 6 Bekleidungsindustrie					
männlich	1	39,6	1,5	14,75	584
	2	41,0	2,7	13,58	557
	3	42,1	2,4	12,13	510
	Zusammen	40,5	2,1	13,85	561
weiblich	1	36,7	0,1	10,95	402
	2	37,2	0,3	10,88	405
	3	38,2	0,3	10,13	387
	Zusammen	37,3	0,2	10,78	402
Zusammen		37,7	0,5	11,18	422
28, 29 Nahrungs- und Genußmittelindustrien					
männlich	1	45,2	5,1	16,05	725
	2	44,7	4,7	14,38	643
	3	44,1	4,2	12,94	571
	Zusammen	44,9	4,8	15,01	673
weiblich	1	41,1	0,9	11,58	476
	2	41,1	1,3	10,91	449
	3	40,3	0,8	9,79	395
	Zusammen	40,5	0,9	10,10	410
Zusammen		43,5	3,6	13,60	592

Noch: 1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen

Geschlecht/Leistungsgruppe		Wochenarbeitszeit		Brutto-	
		bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
		Anzahl		DM	
28 40 Brotindustrie					
männlich	1	45,3	5,3	15,93	722
	2	44,4	4,6	14,76	656
	3	47,4	7,6	13,67	647
	Zusammen	45,4	5,5	15,01	681
weiblich	1	(40,0)	(—)	(13,88)	(555)
	2	39,3	0,6	11,16	438
	3	40,4	1,9	10,48	424
	Zusammen	40,1	1,4	10,75	431
Zusammen		44,3	4,7	14,22	630
28 6 obst- und gemüseverarbeitende Industrie					
männlich	1	45,4	5,6	14,88	676
	2	44,0	3,9	13,07	575
	3	44,0	4,3	12,00	528
	Zusammen	44,6	4,7	13,60	607
weiblich	1	(42,2)	(1,9)	(10,82)	(457)
	2	41,1	1,0	9,68	398
	3	40,6	0,8	9,59	389
	Zusammen	40,7	0,8	9,62	392
Zusammen		43,2	3,3	12,25	529
29 10, 14 fleischverarbeitende Industrie					
männlich	1	44,6	4,5	15,88	708
	2	44,4	4,4	13,94	620
	3	43,4	3,5	13,41	582
	Zusammen	44,4	4,4	15,12	671
weiblich	1	40,8	0,8	11,55	471
	2	41,8	2,2	11,15	466
	3	39,3	0,8	11,20	440
	Zusammen	40,3	1,4	11,19	451
Zusammen		42,9	3,3	13,76	590
29 2 fischverarbeitende Industrie					
männlich	1	(44,3)	(4,1)	(16,81)	(745)
	2	45,9	6,3	13,40	615
	3	(41,3)	(1,4)	(10,97)	(454)
	Zusammen	44,6	4,8	13,72	612
weiblich	1	/	/	/	/
	2	38,4	0,8	8,66	332
	3	40,1	0,1	10,08	404
	Zusammen	40,0	0,1	10,02	401
Zusammen		40,9	1,1	10,81	442
28 9 Ölmühlen- und Margarineindustrie					
männlich	1	45,2	5,0	18,13	819
	2	43,0	2,7	17,41	749
	3	41,9	1,9	15,17	635
	Zusammen	43,3	3,1	17,16	743
weiblich	1	/	/	/	/
	2	(40,1)	(0,7)	(13,49)	(541)
	3	40,2	0,2	12,64	508
	Zusammen	40,1	0,3	12,77	513
Zusammen		43,2	3,0	16,98	733

Noch: 1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen

Geschlecht/Leistungsgruppe		Wochenarbeitszeit		Brutto-	
		bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
		Anzahl		DM	
29 3 Brauerei und Mälzerei					
männlich	1	42,5	2,3	16,97	721
	2	43,8	3,8	16,13	707
	3	41,2	1,4	14,79	609
	Zusammen	42,5	2,3	16,64	707
weiblich	1	40,2	0,3	15,18	610
	2	40,1	0,1	14,75	592
	3	39,5	0,2	13,80	545
	Zusammen	39,7	0,2	14,17	563
Zusammen		42,4	2,3	16,55	701
29 4–5 Getränkeindustrie (ohne Brauerei und Mälzerei)					
männlich	1	43,5	3,5	14,73	641
	2	41,7	1,8	13,62	569
	3	42,6	2,7	11,91	508
	Zusammen	42,5	2,6	13,76	585
weiblich	1	(39,9)	(—)	(10,41)	(416)
	2	39,7	0	10,33	411
	3	40,0	0,3	10,13	405
	Zusammen	39,8	0,1	10,28	409
Zusammen		42,2	2,2	13,34	562
29 7 tabakverarbeitende Industrie					
männlich	1	42,7	2,6	13,57	579
	2	40,7	0,9	12,39	504
	3	40,9	1,1	10,31	422
	Zusammen	41,5	1,6	12,07	501
weiblich	1	40,8	1,0	10,06	410
	2	40,9	1,1	9,66	395
	3	40,4	0,4	9,13	369
	Zusammen	40,6	0,7	9,37	381
Zusammen		40,9	1,0	10,18	416
29 74 Zigarrenindustrie					
männlich	1	42,6	2,4	13,45	574
	2	40,8	0,9	11,91	486
	3	40,9	1,0	10,23	418
	Zusammen	41,5	1,5	11,80	490
weiblich	1	40,8	1,0	10,06	410
	2	40,9	1,2	9,69	397
	3	40,4	0,4	9,16	370
	Zusammen	40,6	0,7	9,39	382
Zusammen		40,9	0,9	10,04	410
29 7 (ohne 29 74) sonstige tabakverarbeitende Industrie					
männlich	1	(42,7)	(3,1)	(14,16)	(605)
	2	40,6	0,8	13,22	536
	3	/	/	/	/
	Zusammen	41,4	1,7	13,22	547
weiblich	1	—	—	—	—
	2	(40,4)	(0,6)	(9,33)	(377)
	3	(40,4)	(1,2)	(8,57)	(346)
	Zusammen	40,4	0,9	9,01	364
Zusammen		41,0	1,3	11,44	469

**Noch: 1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen**

Geschlecht/Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

30 0 Hoch- und Tiefbau¹⁾

männlich	1	41,2	1,5	16,51	680
	2	40,4	1,1	14,90	601
	3	40,0	1,0	13,35	533
	Zusammen	40,8	1,3	15,71	641
weiblich	1	/	/	/	/
	2	/	/	/	/
	3	/	/	/	/
	Zusammen	(42,1)	(1,8)	(11,46)	(483)
Zusammen		40,8	1,3	15,70	641

1) einschl. Handwerk

**1.4 Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie
und Wert der Kohlendeputate der männlichen Arbeiter im Bergbau im Oktober 1982**

Leistungs- gruppe	Bruttoverdienst				Wert der Kohlendeputate		Bruttoverdienst	
	je Stunde		je Woche		je Stunde	je Woche	je Stunde	je Woche
	ohne	einschl.	ohne	einschl.			einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate	
	Bergmannsprämie							
	DM							

11 Bergbau

1	18,34	19,05	741	769	0,40	16	19,45	786
2	15,42	15,84	629	646	0,35	14	16,19	660
3	12,36	12,75	494	509	0,34	13	13,08	523
Zusammen	17,40	18,03	704	730	0,39	16	18,42	745

11 0 Steinkohlenbergbau

1	18,34	19,11	737	768	0,42	17	19,53	785
2	15,12	15,63	611	632	0,37	15	16,00	647
3	11,96	12,40	474	492	0,36	14	12,76	506
Zusammen	17,38	18,08	699	727	0,41	16	18,49	744

11 1 Braunkohlenbergbau

1	18,50	—	790	—	0,27	12	18,77	801
2	16,92	—	722	—	0,25	11	17,17	732
3	15,27	—	646	—	0,23	10	15,50	656
Zusammen	17,72	—	756	—	0,26	11	17,98	767

**1.5 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter*) seit 1957
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet**

Jahr Monat	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
	h			DM					

Nordrhein-Westfalen

1957		47,0	43,9	46,4	2,51	1,50	2,35	118	66	109
1958		45,9	42,4	45,3	2,66	1,63	2,49	122	69	113
1959		45,6	42,6	45,1	2,79	1,73	2,62	127	74	118
1960		45,8	42,4	45,3	3,02	1,93	2,85	138	82	129
1961		46,1	42,3	45,5	3,33	2,18	3,15	154	92	143
1962		45,4	42,0	44,9	3,68	2,45	3,50	167	103	157
1963		45,3	41,3	44,7	3,95	2,65	3,75	179	109	168
1964		44,9	39,9	44,1	4,30	2,89	4,09	193	115	180
1965		45,1	41,0	44,4	4,72	3,18	4,50	213	131	200
1966		44,5	41,0	44,0	5,01	3,42	4,78	223	140	210
1967		42,9	39,3	42,4	5,14	3,54	4,92	222	140	209
1968		44,1	40,5	43,5	5,38	3,71	5,15	238	150	225
1969		45,0	41,1	44,4	5,90	4,05	5,63	266	167	251
1970		45,1	41,0	44,4	6,71	4,59	6,41	303	188	285
1971		44,0	40,6	43,5	7,43	5,12	7,09	327	208	308
1972		43,4	40,4	43,0	8,06	5,58	7,68	351	226	331
1973		43,8	40,2	43,3	8,95	6,21	8,52	393	250	368
1974		43,1	39,4	42,6	9,87	6,90	9,42	425	273	401
1975		41,8	38,5	41,3	10,58	7,48	10,14	442	290	419
1976		42,4	39,4	41,9	11,27	8,02	10,80	481	316	456
1977		42,2	39,6	41,8	12,06	8,60	11,56	511	340	485
1978		42,3	39,4	41,9	12,66	9,09	12,16	538	358	510
1979		42,8	40,2	42,4	13,37	9,55	12,84	571	382	542
1980		42,4	40,2	42,1	14,29	10,14	13,71	603	405	574
1981		42,1	39,6	41,7	15,08	10,70	14,47	634	423	604
1982		41,6	39,4	41,3	15,76	11,23	15,17	654	441	626
1982	Januar	42,1	39,7	41,8	15,37	10,94	14,78	648	434	618
	April	41,6	39,3	41,3	15,70	11,16	15,11	654	438	624
	Juli	41,8	39,7	41,5	15,89	11,30	15,29	664	449	635
	Oktober	40,9	39,0	40,6	15,89	11,30	15,29	650	440	621

Bundesgebiet¹⁾

1957		47,1	44,3	46,5	2,36	1,46	2,17	111	65	101
1958		46,4	43,1	45,7	2,51	1,58	2,32	116	68	106
1959		46,3	43,3	45,6	2,64	1,69	2,44	122	73	112
1960		46,3	43,2	45,6	2,89	1,89	2,69	134	82	122
1961		46,2	42,7	45,5	3,17	2,13	2,96	147	91	135
1962		45,6	42,4	44,9	3,53	2,39	3,30	161	101	148
1963		45,4	41,9	44,7	3,79	2,59	3,55	172	108	159
1964		44,9	41,0	44,1	4,15	2,80	3,87	186	115	171
1965		45,1	41,4	44,3	4,54	3,09	4,26	205	128	189
1966		44,7	41,1	43,9	4,84	3,33	4,55	216	137	200
1967		43,0	39,8	42,3	4,99	3,46	4,69	215	138	199
1968		44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969		44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970		44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971		43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972		43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973		43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974		42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975		41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976		42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977		42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978		42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1979		42,4	39,9	41,9	13,25	9,62	12,55	562	384	527
1980		42,1	40,0	41,6	14,16	10,25	13,41	596	408	559
1981		41,6	39,4	41,2	14,94	10,83	14,19	622	428	584
1982	Januar	41,3	39,3	40,9	15,27	11,08	14,48	631	435	592
	April	41,2	39,2	40,9	15,59	11,32	14,83	643	444	606
	Juli	41,5	39,5	41,1	15,76	11,46	15,00	653	453	617

*) einschl. Hoch- und Tiefbau — 1) bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin

1.6 Index des durchschnittlichen Bruttostundenlohnes und des tarif
1976 =

Systematik- Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttostundenlohn b = tariflicher Stundenlohn		1977	1978	1979	1980	1981	1982
1, 2, 30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) insgesamt	a b	107,0 106,8	112,4 112,8	118,8 118,2	126,6 125,0	133,6 132,3	140,0 138,1
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	a b	107,5 105,8	112,5 111,6	117,7 117,4	122,6 124,2	130,2 130,1	138,1 135,6
11	Bergbau	a b	105,6 105,9	110,7 111,5	118,9 116,3	131,1 122,9	141,8 130,1	147,8 135,8
20–23 (ohne 21 0, 22 4–7, 23 84– 87), 26 0, 4	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	a b	107,3 107,2	112,3 112,5	118,6 117,3	125,1 123,3	131,4 130,8	138,3 136,9
22 0	Industrie der Steine und Erden	a b	106,2 107,0	112,0 112,9	118,9 118,5	125,9 125,9	132,1 132,9	137,7 138,6
23 0, 4, 80	Eisen- und Stahlindustrie	a b	107,1 106,6	111,4 111,6	118,5 116,3	125,0 122,2	130,3 129,5	137,3 135,6
23 2, 6	NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	a b	108,2 107,2	112,5 112,5	119,5 117,4	126,4 123,3	131,8 130,1	138,2 135,8
20 5	Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)	a b	108,4 107,9	114,5 113,6	121,2 118,7	128,0 124,6	137,7 132,9	145,5 138,8
20 00, 07	Chemische Industrie (einschl. Chemiefaserindustrie)	a b	107,5 108,2	113,3 113,8	117,8 118,5	123,8 124,1	131,9 132,0	139,3 138,1
26 0	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	a b	108,0 107,0	113,9 112,6	121,6 120,2	129,7 129,1	136,4 137,0	142,3 144,9
26 4	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	a b	107,2 106,1	112,9 112,2	119,8 117,8	127,6 124,3	134,0 132,5	141,4 139,2
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	a b	107,1 108,1	114,9 113,5	120,6 118,3	126,6 123,8	133,9 131,5	140,5 137,6
23 84–87, 24–25 (ohne 25 8)	Investitionsgüterindustrien	a b	107,9 107,0	112,9 112,3	119,2 117,2	126,7 123,2	132,8 129,8	139,4 135,5
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	a b	107,8 106,9	113,1 112,3	119,8 117,2	127,5 123,2	134,1 129,9	140,9 135,5
24 2 (ohne 24 25, 25 071)	Maschinenbau	a b	108,0 107,0	112,5 112,3	119,2 117,2	127,0 123,2	132,7 129,8	139,0 135,5
24 4	Straßenfahrzeugbau	a b	107,7 107,0	113,3 112,3	119,1 117,2	125,5 123,2	132,1 129,8	139,7 135,5
24 6, 8	Schiff- und Luftfahrzeugbau	a b	109,4 107,0	111,5 112,3	117,5 117,2	122,7 123,2	129,3 129,8	134,5 135,5
25 0 (ohne 25 071)	Elektrotechnische Industrie	a b	107,8 107,0	112,9 112,3	119,2 117,2	126,9 123,2	133,1 129,8	140,0 135,4

1) Wegen außergewöhnlicher Witterungsverhältnisse werden im Januar 1982 Prognosewerte verwendet.

lichen Stundenlohnes der Industriearbeiter nach Wirtschaftsbereichen
100

Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Systematik-Nr.
1981				1982				
130,2	132,3	135,7	136,3	137,0	139,9	141,6	141,5	1, 2, 30 0
128,3	132,5	134,1	134,3	134,5	138,2	139,7	140,0	
127,3	127,9	132,1	133,7	136,3	135,8	139,5	141,0	10
127,3	127,3	132,7	133,1	133,1	133,1	137,9	138,3	
138,0	139,1	144,7	145,4	144,7	144,6	150,9	150,9	11
127,2	127,2	133,0	133,0	133,0	133,0	138,6	138,6	
128,0	130,2	133,4	133,9	135,5	139,1	139,8	139,0	20-23 (ohne 21 0, 22
126,5	130,6	132,9	133,1	133,2	136,7	138,7	138,9	4-7, 23 84- 87), 26 0, 4
128,1	131,1	134,2	134,9	135,0	136,8	139,4	139,8	22 0
129,2	131,7	135,3	135,3	135,3	137,6	140,7	140,7	
126,5	128,4	133,2	133,0	134,0	139,3	139,1	136,8	23 0, 4, 80
124,2	131,2	131,2	131,2	131,2	137,0	137,0	137,0	
128,9	130,0	134,3	134,1	134,6	139,1	139,7	139,4	23 2, 6
125,7	131,0	131,9	131,9	131,9	136,7	137,4	137,4	
134,9	140,1	137,9	137,7	143,8	147,6	145,0	145,6	20 5
129,9	129,9	134,8	136,7	136,7	136,7	140,7	141,1	
128,9	131,8	132,4	134,3	137,3	138,4	140,5	141,0	20 00, 07
128,8	128,8	135,1	135,3	135,3	135,3	140,8	141,0	
134,2	136,6	137,2	137,5	139,0	142,8	142,6	144,9	26 0
132,7	138,5	138,5	138,5	140,7	146,3	146,3	146,3	
132,1	134,3	134,3	135,2	138,2	141,8	140,9	144,6	26 4
131,3	131,3	131,3	136,0	137,7	137,7	137,7	143,5	
130,1	131,6	137,0	137,1	137,3	138,2	143,5	143,0	21 5
128,2	128,8	134,5	134,7	134,7	135,2	140,1	140,3	
129,3	131,3	135,1	135,6	135,7	140,0	140,8	141,0	23 84-87, 24-25
125,2	131,3	131,3	131,3	131,3	136,8	136,8	136,8	(ohne 25 8)
130,4	133,2	136,0	137,0	137,1	141,5	142,0	142,9	24 0
125,2	131,4	131,4	131,4	131,4	136,9	136,9	136,9	
129,3	131,4	135,0	135,2	135,2	139,7	140,7	140,4	24 2
125,2	131,3	131,3	131,3	131,3	136,8	136,8	136,8	(ohne 24 25, 25 071)
128,2	129,6	134,9	135,6	136,8	140,0	140,2	142,0	24 4
125,2	131,4	131,4	131,4	131,4	136,8	136,8	136,8	
126,1	129,3	131,0	130,8	132,4	134,3	134,8	136,4	24 6, 8
125,2	131,4	131,4	131,4	131,4	136,8	136,8	136,8	
129,4	131,4	135,4	136,2	135,9	140,7	141,5	141,9	25 0 (ohne 25 071)
125,2	131,3	131,3	131,3	131,3	136,8	136,8	136,8	

Noch: 1.6 Index des durchschnittlichen Bruttostundenlohnes und des tarif
1976 =

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttostundenlohn b = tariflicher Stundenlohn	1977	1978	1979	1980	1981	1982
	Noch: Investitionsgüterindustrien						
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	a 105,9 b 106,9	113,5 112,3	121,0 117,2	128,6 123,2	135,2 129,8	142,5 135,4
25 6, 23 84-87	Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	a 108,0 b 107,0	113,1 112,3	119,2 117,2	126,6 123,2	132,5 129,8	138,6 135,4
24 25, 25 071	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	a 107,9 b 107,0	112,5 112,3	115,5 117,2	124,9 123,2	132,5 129,8	142,8 135,4
21 0, 22 4-7, 25 8, 26-27 (ohne 26 0, 4)	Verbrauchsgüterindustrien	a 106,9 b 106,9	112,7 113,4	118,6 118,9	125,7 126,1	132,7 133,7	138,5 139,7
22 4	Feinkeramische Industrie	a 108,2 b 107,9	114,9 113,8	121,0 119,4	126,1 125,9	134,8 133,4	138,4 139,9
22 7	Glasindustrie	a 107,4 b 107,3	112,5 113,5	117,9 119,2	124,7 126,5	131,6 134,6	138,0 141,5
26 1	Holzverarbeitende Industrie	a 107,2 b 106,4	112,3 113,2	120,1 119,9	127,5 128,7	135,8 137,2	142,4 143,7
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	a 107,7 b 106,7	113,8 113,1	121,1 118,4	127,3 125,9	133,3 133,2	141,0 139,3
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	a 107,3 b 107,1	112,9 112,7	118,6 117,7	125,5 124,3	132,3 133,6	138,9 140,3
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	a 108,1 b 108,0	113,6 113,8	118,6 119,3	125,2 127,4	131,0 134,5	135,0 140,4
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie	a 106,3 b 107,8	112,1 113,2	117,6 118,2	125,0 124,2	132,9 131,5	139,4 137,4
27 0	Ledererzeugende Industrie	a 104,5 b 106,2	113,8 112,2	121,8 118,3	131,5 126,0	138,7 136,1	144,8 143,0
27 1	Lederverarbeitende Industrie	a 107,2 b 106,0	115,2 112,2	122,0 118,3	131,4 126,2	138,0 133,3	142,6 139,2
27 2	Schuhindustrie	a 108,2 b 106,5	114,8 113,1	123,2 119,4	133,2 126,3	142,3 134,6	149,3 140,6
27 5	Textilindustrie	a 105,9 b 106,0	112,1 112,2	117,5 117,2	123,8 123,9	130,2 130,8	135,9 135,8
27 6	Bekleidungsindustrie	a 106,8 b 107,4	113,3 115,5	118,7 120,8	126,3 127,4	132,9 134,9	138,8 140,9
28, 29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	a 107,2 b 106,4	113,3 114,5	118,4 120,3	124,9 127,7	132,1 134,9	138,6 141,1
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	a 105,2 b 106,6	111,5 114,6	118,2 123,1	128,3 132,7	136,9 141,9	141,9 147,3

lichen Stundenlohnes der Industriearbeiter nach Wirtschaftsbereichen
100

Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Systematik-Nr.
1981				1982				
132,0	133,6	137,0	138,3	139,5	141,5	144,4	144,4	25 2—4
125,2	131,3	131,3	131,3	131,3	136,8	136,8	136,8	
129,2	131,1	134,8	135,1	135,0	139,3	140,2	139,7	25 6,
125,2	131,3	131,3	131,3	131,3	136,8	136,8	136,8	23 84—87
131,9	133,7	129,5	134,9	138,4	144,4	141,0	147,6	24 25,
125,2	131,3	131,3	131,3	131,3	136,8	136,8	136,8	25 071
129,4	131,7	134,5	135,0	136,3	137,9	140,0	139,9	21 0, 22 4—7,
130,8	132,8	135,5	135,8	137,2	138,7	141,3	141,6	25 8, 26—27 (ohne 26 0, 4)
130,5	134,2	136,4	138,0	136,3	137,5	140,3	139,3	22 4
133,1	133,1	133,6	133,6	139,7	139,7	140,1	140,1	
128,8	130,6	131,6	135,1	136,3	137,2	138,9	139,8	22 7
132,3	132,3	134,6	139,0	139,0	139,7	141,8	145,5	
131,1	136,8	137,6	137,8	140,7	142,9	143,2	142,8	26 1
137,2	137,2	137,2	137,2	143,7	143,7	143,7	143,7	
130,4	131,8	135,2	135,9	138,6	143,1	139,9	142,4	25 8
130,7	134,1	134,1	134,1	137,0	140,0	140,0	140,0	
129,0	130,7	134,5	134,9	136,0	139,4	140,0	140,4	26 5
126,5	136,0	136,0	136,0	136,0	141,7	141,7	141,7	
127,3	132,1	132,2	132,3	132,2	135,5	135,7	136,5	26 8
129,6	136,1	136,1	136,1	136,1	141,8	141,8	141,8	
129,1	131,2	135,7	135,6	135,6	138,9	142,3	140,8	21 0
127,1	131,6	133,6	133,7	133,7	137,5	139,2	139,3	
137,9	139,2	139,2	138,5	143,4	145,2	144,7	145,8	27 0
136,1	136,1	136,1	136,1	143,0	143,0	143,0	143,0	
137,5	135,5	139,0	140,1	142,9	143,4	144,0	140,0	27 1
133,3	133,3	133,3	133,3	139,2	139,2	139,2	139,2	
141,5	141,7	143,0	143,0	149,3	150,1	149,2	148,4	27 2
134,6	134,6	134,6	134,6	140,6	140,6	140,6	140,6	
127,5	127,6	132,5	133,3	133,7	133,4	138,1	138,4	27 5
128,3	128,3	133,2	133,2	133,2	133,2	138,5	138,5	
130,6	131,1	135,2	134,9	137,2	137,7	140,2	140,1	27 6
131,7	131,7	138,2	138,2	138,2	138,2	143,5	143,5	
128,6	132,1	133,1	134,5	136,3	138,1	139,0	140,9	28, 29
130,7	135,8	135,8	137,3	137,3	141,9	141,9	143,2	
133,6	136,1	138,7	139,4	139,2 ¹⁾	141,5	143,6	143,2	30 0
137,8	143,3	143,3	143,3	143,3	148,3	148,3	149,3	

**2.1 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische	Technische
	Männer	Frauen	zusammen	Angestellte	
	DM				
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	4 185	2 948	3 919	3 648	4 341
Bergbau ¹⁾	4 564	2 884	4 367	3 734	4 720
darunter					
Steinkohlenbergbau	4 618	2 851	4 415	3 749	4 777
Braunkohlenbergbau	4 288	3 051	4 125	3 681	4 414
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	4 098	2 953	3 811	3 530	4 083
Industrie der Steine und Erden	3 975	2 795	3 721	3 464	4 054
Eisen- und Stahlindustrie	3 986	2 672	3 694	3 361	4 044
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	4 076	2 777	3 737	3 438	4 030
Mineralölverarbeitung	4 860	3 361	4 581	4 356	4 798
Chemische Industrie	4 149	3 138	3 866	3 645	4 064
Chemiefaserindustrie	4 286	3 196	4 080	3 550	4 300
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	3 525	2 333	3 233	3 036	3 571
Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	4 290	2 934	3 949	3 737	4 299
Gummi- u. asbestverarbeitende Industrie	4 038	2 895	3 709	3 429	4 032
Investitionsgüterindustrien	4 148	2 670	3 798	3 422	4 091
Stahl- und Leichtmetallbau	4 342	2 764	4 038	3 413	4 360
Maschinenbau	4 106	2 656	3 778	3 365	4 049
Straßenfahrzeugbau	5 069	3 145	4 722	4 266	5 134
Schiffbau	4 101	2 477	3 725	3 331	4 159
Elektrotechnische Industrie	3 988	2 647	3 658	3 289	3 926
Feinmechanische, optische sowie Uhrenindustrie	3 893	2 580	3 527	3 179	3 821
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	3 885	2 560	3 493	3 234	3 813
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 171	2 758	3 905	4 106	3 641
Verbrauchsgüterindustrien	3 743	2 544	3 362	3 190	3 586
Feinkeramische Industrie	4 200	3 104	3 910	3 869	4 033
Glasindustrie	3 952	2 714	3 630	3 335	4 044
Holzverarbeitende Industrie	3 709	2 324	3 323	3 110	3 640
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräteindustrie	3 529	2 519	3 228	3 121	3 384
Papier- und pappeverarb. Industrie	3 794	2 434	3 381	3 210	3 643
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	4 111	2 691	3 673	3 384	4 026
Kunststoffverarbeitende Industrie	3 746	2 550	3 391	3 179	3 651
Ledererzeugende Industrie	3 588	2 540	3 364	3 139	3 515
Lederverarbeitende Industrie	3 355	2 397	2 975	2 838	3 391
Schuhindustrie	3 426	2 315	3 098	2 831	3 402
Textilindustrie	3 491	2 479	3 196	3 070	3 323
Bekleidungsindustrie	3 512	2 578	3 043	2 968	3 144
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	3 670	2 559	3 372	3 260	3 778
Hoch- und Tiefbau ²⁾	4 213	2 624	3 908	3 222	4 270
Industrie zusammen	4 097	2 740	3 768	3 425	4 093
Dienstleistungsgewerbe zusammen	3 449	2 283	2 860	2 821	3 357
darunter					
Großhandel	3 589	2 388	3 161	3 109	3 489
Einzelhandel	3 074	1 970	2 354	2 314	2 971
Kredit- und sonstige Finan- zierungsinstitute	3 475	2 684	3 078	3 077	3 352
Versicherungsgewerbe	3 735	2 829	3 308	3 306	3 811
Industrie und Dienst- leistungsgewerbe insgesamt	3 863	2 446	3 346	3 049	4 013

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate — 2) einschl. Handwerk

2.2 Verteilung der erfaßten Angestellten im Oktober 1982 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Wirtschaftsbereich	Von 100 erfaßten									
	Angestellten waren		Männern				Frauen			
			gehörten zur Leistungsgruppe							
	Männer	Frauen	II	III	IV	V	II	III	IV	V
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	78,5	21,5	28,0	61,5	10,2	0,4	2,9	51,4	42,3	3,5
Bergbau	88,3	11,7	49,0	35,6	13,6	1,7	22,4	35,6	28,5	13,5
darunter										
Steinkohlenbergbau	88,5	11,5	51,9	32,7	14,6	0,8	26,4	36,3	28,9	8,4
Braunkohlenbergbau	86,8	13,2	33,0	52,1	7,6	7,3	3,8	30,9	26,7	38,7
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	74,9	25,1	45,7	43,2	10,5	0,5	11,2	47,1	38,2	3,5
Industrie der Steine und Erden	78,5	21,5	40,5	43,5	13,5	2,5	11,2	40,0	36,3	12,5
Eisen- und Stahlindustrie	77,8	22,2	66,9	27,7	5,2	0,3	20,6	35,8	40,3	3,3
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	73,9	26,1	57,2	34,5	7,9	0,5	16,3	39,2	42,1	2,4
Mineralölverarbeitung	81,4	18,6	45,9	49,6	4,3	0,3	9,3	68,8	21,2	0,7
Chemische Industrie	72,0	28,0	31,3	54,0	14,2	0,5	6,1	53,6	37,7	2,6
Chemiefaserindustrie	81,0	19,0	28,4	54,2	17,5	—	4,4	60,1	34,7	0,8
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	75,6	24,4	40,1	42,8	14,7	2,4	11,2	33,5	37,3	18,0
Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	74,9	25,1	38,2	52,1	9,6	0,1	8,0	54,0	34,1	3,9
Gummi- und asbestverarb. Industrie	71,2	28,8	34,3	51,2	13,7	0,8	5,7	44,2	40,8	9,4
Investitionsgüterindustrien	76,3	23,7	64,6	27,6	7,4	0,4	15,6	33,5	46,3	4,5
Stahl- und Leichtmetallbau	80,7	19,3	69,7	24,0	5,9	0,4	22,7	34,0	40,6	2,8
Maschinenbau	77,4	22,6	68,9	24,2	6,6	0,3	16,5	33,0	46,5	4,0
Straßenfahrzeugbau	81,9	18,1	66,8	28,9	3,8	0,4	15,8	42,2	39,2	2,8
Schiffbau	76,9	23,1	62,8	32,0	5,2	—	8,4	17,7	31,3	42,6
Elektrotechnische Industrie	75,3	24,7	63,8	29,5	6,4	0,3	14,8	32,8	49,2	3,2
Feinmechanische, optische sowie Uhrenindustrie	72,1	27,9	46,6	33,3	19,0	1,1	22,6	32,6	35,8	8,9
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	70,4	29,6	51,1	36,1	12,0	0,7	12,0	32,7	48,2	7,1
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	81,2	18,8	78,5	13,9	7,6	—	22,5	34,1	42,8	0,6
Verbrauchsgüterindustrien	68,2	31,8	33,4	52,4	12,8	1,3	9,7	44,9	36,2	9,3
Feinkeramische Industrie	73,5	26,5	38,4	56,3	4,3	1,0	6,9	59,2	32,0	1,9
Glasindustrie	74,0	26,0	28,2	60,6	10,5	0,7	3,7	38,6	53,2	4,5
Holzverarbeitende Industrie	72,1	27,9	38,6	45,0	14,9	1,5	8,8	40,9	36,5	13,8
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	70,2	29,8	41,6	34,7	21,1	2,6	11,0	40,1	36,2	12,7
Papier- und pappeverarb. Industrie	69,6	30,4	37,3	49,6	12,4	0,7	11,2	47,8	32,9	8,1
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	69,1	30,9	29,0	61,7	8,7	0,6	6,6	54,5	32,5	6,3
Kunststoffverarbeitende Industrie	70,3	29,7	36,5	49,3	12,4	1,7	11,0	34,2	42,5	12,4
Ledererzeugende Industrie	78,6	21,4	39,1	37,4	23,5	—	7,9	37,6	50,3	4,2
Lederverarbeitende Industrie	60,3	39,7	30,8	45,6	21,5	2,0	14,5	33,4	49,8	2,3
Schuhindustrie	70,5	29,5	28,9	52,3	15,4	3,4	6,0	50,5	37,6	5,8
Textilindustrie	70,9	29,1	28,4	54,9	15,1	1,7	7,7	38,8	39,7	13,7
Bekleidungsindustrie	49,8	50,2	38,2	45,6	14,3	1,9	15,2	52,4	27,1	5,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	73,2	26,8	28,1	50,9	16,1	4,9	6,5	40,5	37,6	15,4
Hoch- und Tiefbau ¹⁾	80,8	19,2	41,1	52,3	6,1	0,5	18,0	46,3	30,6	5,1
Industrie zusammen	75,8	24,2	50,1	39,3	9,7	0,8	12,6	40,9	40,7	5,8
Dienstleistungsgewerbe zusammen	49,5	50,5	34,6	42,5	19,5	3,4	8,9	38,4	45,5	7,2
darunter										
Großhandel	64,3	35,7	30,6	45,3	20,7	3,4	9,7	39,2	43,4	7,7
Einzelhandel	34,7	65,3	31,1	39,4	26,9	2,6	8,2	27,7	58,2	5,9
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	49,8	50,2	41,6	41,5	11,9	5,0	8,9	55,6	26,1	9,3
Versicherungsgewerbe	52,8	47,2	49,7	38,4	9,8	2,2	10,3	57,3	25,0	7,3
Industrie und Dienstleistungsgewerbe insgesamt	63,6	36,4	44,5	40,5	13,3	1,8	10,2	39,3	43,8	6,7

1) einschl. Handwerk

**2.3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen**

Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst					
	Männer			Frauen		
	kaufmännische	technische	zusammen	kaufmännische	technische	zusammen
	Angestellte			Angestellte		
	DM					

1, 2, 30 0, 4, 6 Industrie und Dienstleistungsgewerbe

II	4 532	4 626	4 578	3 520	3 726	3 533
III	3 333	3 739	3 523	2 676	2 939	2 691
IV	2 532	3 079	2 705	2 045	2 300	2 059
V	2 244	2 667	2 321	1 869	2 013	1 873
Zusammen	3 665	4 100	3 863	2 430	2 728	2 446

1, 2, 30 0 Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

II	4 661	4 657	4 658	3 752	3 934	3 771
III	3 528	3 785	3 697	2 967	3 070	2 980
IV	2 713	3 161	2 961	2 274	2 406	2 291
V	2 339	2 825	2 481	1 946	2 051	1 956
Zusammen	3 968	4 170	4 097	2 726	2 840	2 740

1, 2 Industrie (ohne Bauindustrie)

II	4 667	4 649	4 656	3 786	3 945	3 804
III	3 528	3 759	3 677	2 974	3 062	2 986
IV	2 716	3 146	2 952	2 281	2 408	2 297
V	2 343	2 816	2 479	1 963	2 051	1 971
Zusammen	3 971	4 160	4 090	2 731	2 838	2 745

10, 2, 30 0 Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk

II	4 661	4 605	4 624	3 753	3 931	3 773
III	3 531	3 748	3 672	2 968	3 065	2 981
IV	2 699	3 085	2 905	2 272	2 400	2 288
V	2 263	2 749	2 406	1 926	2 050	1 938
Zusammen	3 961	4 129	4 067	2 722	2 837	2 736

2 Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)

II	4 648	4 577	4 602	3 782	3 935	3 799
III	3 494	3 680	3 614	2 961	3 059	2 974
IV	2 687	3 064	2 894	2 260	2 395	2 278
V	2 258	2 734	2 399	1 935	2 049	1 946
Zusammen	3 961	4 101	4 050	2 715	2 832	2 730

2 (ohne 22 0) Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)

II	4 650	4 577	4 603	3 783	3 934	3 801
III	3 491	3 676	3 611	2 961	3 059	2 974
IV	2 673	3 062	2 888	2 257	2 395	2 275
V	2 221	2 731	2 374	1 922	2 049	1 935
Zusammen	3 964	4 102	4 051	2 714	2 832	2 730

**Noch: 2.3 Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen**

Leistungsgruppe	Brutton Monatsverdienst					
	Männer			Frauen		
	kaufmännische	technische	zusammen	kaufmännische	technische	zusammen
	Angestellte			Angestellte		
	DM					

10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung

II	5 045	5 244	5 141	4 487	(4 599)	4 498
III	3 787	4 152	3 976	3 206	3 014	3 191
IV	2 823	3 074	2 884	2 603	2 644	2 606
V	2 444	/	2 459	2 204	/	2 204
Zusammen	3 986	4 402	4 185	2 951	2 910	2 948

10 1 Elektrizitätserzeugung und -verteilung

II	4 966	5 333	5 177	4 469	/	4 497
III	3 856	4 342	4 129	3 290	3 297	3 291
IV	2 934	3 154	2 992	2 668	2 708	2 671
V	(2 618)	/	(2 610)	2 253	/	2 253
Zusammen	3 934	4 530	4 253	2 983	3 090	2 993

11 Bergbau¹⁾

II	4 670	5 489	5 202	3 720	/	3 730
III	3 435	4 293	4 141	2 887	3 501	2 927
IV	3 019	3 751	3 572	2 419	2 762	2 464
V	2 867	3 423	3 016	2 250	/	2 249
Zusammen	4 116	4 739	4 564	2 870	3 086	2 884

11 0 Steinkohlenbergbau

II	4 638	5 535	5 212	3 691	/	3 696
III	3 278	4 324	4 164	2 808	3 247	2 825
IV	2 960	3 811	3 607	2 338	2 746	2 383
V	2 380	3 445	3 122	1 911	/	1 915
Zusammen	4 155	4 793	4 618	2 847	2 927	2 851

11 1 Braunkohlenbergbau

II	5 077	5 203	5 167	(5 048)	/	(4 921)
III	3 775	4 172	4 072	3 451	3 762	3 519
IV	3 544	3 081	3 230	2 924	2 801	2 896
V	2 958	/	2 956	2 602	/	2 601
Zusammen	3 956	4 447	4 288	3 000	3 369	3 051

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

**Noch: 2.3 Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen**

Leistungsgruppe	Brutton Monatsverdienst					
	Männer			Frauen		
	kaufmännische	technische	zusammen	kaufmännische	technische	zusammen
	Angestellte			Angestellte		
	DM					

20–23 (ohne 21 0, 22 4–7, 23 84–87), 26 0, 4 Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien

II	4 610	4 683	4 653	3 956	4 476	4 028
III	3 576	3 881	3 779	3 183	3 325	3 207
IV	2 800	3 248	3 067	2 362	2 636	2 406
V	2 477	2 818	2 584	2 068	2 153	2 076
Zusammen	3 988	4 164	4 098	2 916	3 146	2 953

22 0 Industrie der Steine und Erden

II	4 510	4 576	4 548	3 645	/	3 665
III	3 621	3 858	3 756	2 955	(2 894)	2 952
IV	3 159	3 192	3 173	2 528	(2 400)	2 521
V	2 879	(2 829)	2 868	2 307	—	2 307
Zusammen	3 848	4 083	3 975	2 794	2 812	2 795

23 0, 4, 80 Eisen- und Stahlindustrie

II	4 273	4 376	4 334	3 702	3 739	3 705
III	3 002	3 597	3 412	2 752	2 752	2 752
IV	2 523	2 825	2 637	2 133	2 147	2 133
V	2 326	(2 805)	2 461	1 935	/	1 940
Zusammen	3 840	4 080	3 986	2 661	2 834	2 672

23 0 eisenschaffende Industrie

II	4 261	4 403	4 345	3 728	3 768	3 732
III	2 919	3 586	3 374	2 762	2 756	2 761
IV	2 452	2 706	2 542	2 089	2 109	2 090
V	/	/	/	1 713	—	1 713
Zusammen	3 866	4 130	4 026	2 704	2 927	2 719

23 4 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei

II	4 431	4 311	4 350	3 477	/	3 483
III	3 260	3 576	3 496	2 760	(2 718)	2 756
IV	2 771	3 160	2 985	2 204	2 222	2 206
V	(2 528)	/	(2 632)	(1 885)	/	(1 941)
Zusammen	3 886	3 959	3 936	2 594	2 514	2 589

23 80 Ziehereien und Kaltwalzwerke

II	4 253	4 233	4 242	3 692	(3 469)	3 678
III	3 165	3 658	3 501	2 708	(2 760)	2 711
IV	2 566	2 722	2 614	2 232	2 192	2 230
V	2 256	(2 492)	2 314	2 015	/	2 016
Zusammen	3 680	3 907	3 809	2 545	2 603	2 548

23 2, 6 NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)

II	4 595	4 516	4 548	3 860	3 860	3 860
III	3 252	3 712	3 597	2 861	3 087	2 884
IV	2 554	3 079	2 842	2 297	2 272	2 295
V	/	/	(2 384)	2 118	/	2 135
Zusammen	4 044	4 093	4 076	2 765	2 886	2 777

Noch: 2.3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen

Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst					
	Männer			Frauen		
	kaufmännische	technische	zusammen	kaufmännische	technische	zusammen
	Angestellte			Angestellte		
	DM					

23 6 NE-Metallgießerei

II	4 016	4 246	4 180	(3 139)	/	3 206
III	3 117	3 413	3 345	2 511	/	2 512
IV	2 350	2 851	2 650	2 176	(2 030)	2 160
V	/	/	(2 352)	(2 003)	—	(2 003)
Zusammen	3 424	3 766	3 670	2 423	(2 422)	2 423

20 5 Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)

II	5 684	5 755	5 721	4 866	/	4 868
III	3 907	4 365	4 203	3 434	3 277	3 404
IV	2 943	3 618	3 395	2 562	(2 767)	2 583
V	/	/	/	/	—	/
Zusammen	4 815	4 891	4 860	3 374	3 290	3 361

20 00, 07 chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)

II	5 017	5 087	5 059	4 614	4 971	4 711
III	3 765	3 959	3 893	3 407	3 415	3 409
IV	2 928	3 291	3 169	2 521	2 707	2 569
V	2 410	2 731	2 537	2 094	2 124	2 099
Zusammen	4 078	4 189	4 149	3 114	3 211	3 138

20 04 Chemiefaserindustrie

II	4 979	5 312	5 254	(4 634)	(4 723)	4 670
III	3 683	4 150	4 061	3 470	3 452	3 467
IV	2 933	3 505	3 414	2 501	2 770	2 569
V	—	—	—	/	/	/
Zusammen	3 927	4 366	4 286	3 177	3 265	3 196

26 0 Sägewerke und holzbearbeitende Industrie

II	4 276	4 028	4 146	3 184	/	3 182
III	3 363	3 352	3 358	2 590	/	2 586
IV	2 364	2 848	2 552	2 064	/	2 068
V	2 082	—	2 082	1 894	/	1 886
Zusammen	3 467	3 586	3 525	2 336	/	2 333

26 00 Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke

II	4 197	3 457	3 867	(2 977)	/	(2 978)
III	3 492	3 190	3 364	2 538	—	2 538
IV	2 438	2 731	2 571	2 192	—	2 192
V	(2 142)	—	(2 142)	(1 876)	/	(1 845)
Zusammen	3 417	3 181	3 318	2 447	/	2 443

26 05 Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke

II	4 330	4 263	4 292	(3 447)	—	(3 447)
III	3 222	3 451	3 352	2 656	/	2 645
IV	2 281	(3 101)	2 526	2 024	/	2 030
V	(1 942)	—	(1 942)	1 901	/	1 902
Zusammen	3 515	3 831	3 683	2 266	/	2 265

**Noch: 2.3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen**

Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst					
	Männer			Frauen		
	kaufmännische	technische	zusammen	kaufmännische	technische	zusammen
	Angestellte			Angestellte		
	DM					

26 4 holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie

II	5 009	5 052	5 024	4 162	/	4 163
III	3 634	4 241	3 981	3 179	(3 285)	3 185
IV	2 702	3 388	3 073	2 348	(2 312)	2 345
V	/	—	/	(2 058)	/	2 082
Zusammen	4 215	4 370	4 290	2 944	2 791	2 934

21 5 gummi- und asbestverarbeitende Industrie

II	4 851	4 813	4 828	4 107	/	4 132
III	3 726	3 816	3 782	3 220	3 066	3 201
IV	2 696	3 369	3 067	2 556	(2 588)	2 559
V	/	(3 403)	(3 196)	2 119	/	2 164
Zusammen	3 934	4 104	4 038	2 889	2 952	2 895

23 84 – 87, 24 – 25 (ohne 25 8) Investitionsgüterindustrien

II	4 681	4 563	4 598	3 783	3 820	3 786
III	3 367	3 549	3 500	2 885	2 828	2 880
IV	2 539	2 882	2 740	2 215	2 206	2 214
V	2 217	2 643	2 425	1 931	1 927	1 930
Zusammen	4 116	4 162	4 148	2 683	2 557	2 670

24 0 Stahl- und Leichtmetallbau

II	4 501	4 734	4 685	3 777	3 849	3 784
III	3 211	3 845	3 721	2 834	2 803	2 830
IV	2 551	3 168	2 965	2 196	2 190	2 195
V	(2 010)	(2 614)	2 378	1 842	(2 370)	1 940
Zusammen	4 026	4 429	4 342	2 774	2 699	2 764

24 2 (ohne 24 25, 25 071) Maschinenbau

II	4 537	4 483	4 497	3 767	3 842	3 773
III	3 218	3 460	3 404	2 847	2 809	2 843
IV	2 431	2 809	2 670	2 188	2 205	2 191
V	2 267	2 333	2 300	1 923	1 866	1 912
Zusammen	4 042	4 129	4 106	2 679	2 498	2 656

24 4 Straßenfahrzeugbau

II	5 595	5 595	5 595	4 249	4 582	4 270
III	3 942	4 370	4 196	3 453	3 122	3 429
IV	2 712	2 827	2 751	2 482	2 357	2 471
V	(2 278)	3 134	2 726	1 972	/	1 975
Zusammen	4 865	5 192	5 069	3 161	2 955	3 145

Noch: 2.3 Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen

Leistungsgruppe	Bruttonomatsverdienst					
	Männer			Frauen		
	kaufmännische	technische	zusammen	kaufmännische	technische	zusammen
	Angestellte			Angestellte		
	DM					

24 6 Schiffbau

II	4 642	4 581	4 602	/	—	/
III	(3 229)	(3 415)	3 343	(2 988)	—	(2 988)
IV	/	/	/	(2 589)	—	(2 589)
V	—	—	—	(2 017)	—	(2 017)
Zusammen	4 006	4 159	4 101	2 477	—	2 477

25 0 (ohne 25 071) elektrotechnische Industrie

II	4 577	4 402	4 448	3 809	3 801	3 808
III	3 169	3 354	3 311	2 855	2 895	2 858
IV	2 480	2 684	2 592	2 207	2 207	2 207
V	1 963	2 588	2 304	1 913	1 904	1 912
Zusammen	3 981	3 991	3 988	2 650	2 623	2 647

25 2—4 feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie

II	4 597	4 492	4 519	3 291	/	3 244
III	3 890	3 404	3 543	2 768	(2 423)	2 734
IV	2 731	3 220	3 051	2 169	(2 185)	2 171
V	/	/	(2 552)	1 982	/	1 976
Zusammen	3 884	3 897	3 893	2 606	2 328	2 580

25 6, 23 84—87 Stahlverformung, EBM-Warenindustrie

II	4 577	4 327	4 431	3 700	3 780	3 703
III	3 380	3 541	3 490	2 797	2 710	2 793
IV	2 615	3 020	2 835	2 212	2 179	2 210
V	2 241	2 860	2 504	1 945	1 985	1 947
Zusammen	3 918	3 864	3 885	2 567	2 448	2 560

24 25, 25 071 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

II	4 816	4 114	4 512	3 809	(3 527)	3 774
III	3 129	3 112	3 118	2 907	(2 704)	2 891
IV	2 589	2 552	2 559	2 120	2 192	2 139
V	—	—	—	/	—	/
Zusammen	4 604	3 730	4 171	2 811	2 493	2 758

21 0, 22 4 — 7, 25 8, 26 — 27 (ohne 26 0, 4) Verbrauchsgüterindustrien

II	4 643	4 309	4 470	3 415	3 444	3 421
III	3 540	3 519	3 527	2 716	2 777	2 726
IV	2 642	3 025	2 853	2 217	2 355	2 232
V	2 209	2 761	2 481	1 965	1 904	1 960
Zusammen	3 814	3 688	3 743	2 516	2 708	2 544

22 4 feinkeramische Industrie

II	5 136	4 941	5 075	4 261	/	4 174
III	3 787	3 672	3 749	3 315	/	3 316
IV	2 718	2 735	2 725	2 543	(2 579)	2 545
V	(2 252)	/	(2 244)	(2 092)	/	(2 074)
Zusammen	4 253	4 089	4 200	3 112	2 956	3 104

**Noch: 2.3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen**

Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst					
	Männer			Frauen		
	kaufmännische	technische	zusammen	kaufmännische	technische	zusammen
	Angestellte			Angestellte		
	DM					

22 7 Glasindustrie

II	5 100	5 005	5 050	3 913	/	4 015
III	3 430	3 787	3 638	3 003	(3 194)	3 014
IV	2 746	3 191	2 918	2 460	(2 471)	2 460
V	(2 056)	/	(2 259)	2 051	—	2 051
Zusammen	3 806	4 074	3 952	2 695	3 083	2 714

26 1 holzverarbeitende Industrie

II	4 668	4 149	4 397	3 054	/	3 096
III	3 362	3 476	3 429	2 488	(2 685)	2 496
IV	2 745	3 120	2 918	2 129	(2 327)	2 137
V	2 088	2 570	2 269	1 822	(1 770)	1 820
Zusammen	3 754	3 672	3 709	2 317	2 510	2 324

25 8 Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie

II	4 189	4 130	4 163	/	/	(4 206)
III	(3 575)	3 250	3 373	(2 528)	/	(2 543)
IV	(2 592)	(2 774)	(2 717)	2 228	/	2 233
V	/	/	/	(1 805)	—	(1 805)
Zusammen	3 715	3 381	3 529	2 469	/	2 519

26 5 papier- und pappeverarbeitende Industrie

II	4 620	4 244	4 448	3 285	/	3 290
III	3 556	3 589	3 575	2 556	2 740	2 566
IV	2 491	2 990	2 768	2 090	2 111	2 093
V	(2 424)	/	(2 629)	1 865	/	1 867
Zusammen	3 879	3 719	3 794	2 436	2 419	2 434

26 8 Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie

II	4 936	4 746	4 815	3 628	/	3 621
III	3 962	3 904	3 927	2 881	(2 740)	2 868
IV	2 854	3 395	3 173	2 231	2 622	2 275
V	(2 393)	(2 598)	2 456	2 339	/	2 334
Zusammen	4 107	4 113	4 111	2 687	2 729	2 691

21 0 kunststoffverarbeitende Industrie

II	4 485	4 314	4 392	3 370	/	3 339
III	3 489	3 525	3 513	2 855	2 725	2 847
IV	2 582	3 097	2 893	2 268	2 325	2 274
V	(2 342)	3 054	2 880	1 983	(1 912)	1 979
Zusammen	3 787	3 720	3 746	2 563	2 398	2 550

27 0 ledererzeugende Industrie

II	(4 339)	3 933	4 054	/	—	/
III	(3 317)	3 464	3 418	(2 449)	—	(2 449)
IV	/	3 123	3 080	(2 521)	/	(2 517)
V	—	—	—	/	/	/
Zusammen	3 725	3 540	3 588	2 549	/	2 540

Noch: 2.3 Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen

Leistungsgruppe	Brutton Monatsverdienst					
	Männer			Frauen		
	kaufmännische	technische	zusammen	kaufmännische	technische	zusammen
	Angestellte			Angestellte		
	DM					

27 1 Lederverarbeitende Industrie

II	4 076	(3 871)	4 001	(3 219)	/	(3 472)
III	3 254	3 353	3 294	2 484	/	2 488
IV	(2 583)	/	2 643	2 037	/	2 036
V	/	/	/	/	-	/
Zusammen	3 329	3 399	3 355	2 342	/	2 397

27 2 Schuhindustrie

II	4 274	4 120	4 194	/	/	/
III	3 139	3 343	3 277	2 543	(2 619)	2 556
IV	(2 347)	2 969	2 751	1 953	/	1 980
V	/	/	(2 226)	/	/	/
Zusammen	3 366	3 463	3 426	2 274	(2 626)	2 315

27 5 Textilindustrie

II	4 425	3 975	4 187	3 384	3 497	3 401
III	3 438	3 297	3 339	2 736	2 695	2 728
IV	2 598	2 957	2 834	2 225	2 243	2 227
V	2 274	2 818	2 592	1 980	2 036	1 987
Zusammen	3 662	3 396	3 491	2 468	2 546	2 479

Teil aus 27 5 Spinnerei und Zwirnerei

II	4 385	3 824	4 005	3 554	/	3 473
III	3 558	3 390	3 431	2 763	(2 886)	2 781
IV	2 672	2 889	2 824	2 291	(2 272)	2 288
V	(2 182)	/	(2 271)	1 959	(2 174)	1 996
Zusammen	3 636	3 422	3 482	2 508	2 521	2 510

Teil aus 27 5 Weberei

II	4 516	3 960	4 239	3 851	(4 007)	3 873
III	3 558	3 236	3 326	2 815	2 754	2 803
IV	2 555	3 006	2 882	2 238	2 202	2 235
V	(2 332)	2 873	2 691	2 039	(1 909)	2 027
Zusammen	3 725	3 309	3 447	2 473	2 564	2 485

27 6 Bekleidungsindustrie

II	4 501	4 072	4 311	3 561	3 364	3 465
III	3 260	3 168	3 211	2 465	2 808	2 610
IV	2 464	2 568	2 512	2 096	2 382	2 162
V	(2 082)	/	2 207	1 878	(1 675)	1 848
Zusammen	3 635	3 385	3 512	2 436	2 824	2 578

28, 29 Nahrungs- und Genußmittelindustrien

II	4 604	4 514	4 576	3 655	3 315	3 619
III	3 470	3 763	3 546	2 907	3 019	2 919
IV	2 820	3 220	2 920	2 271	2 518	2 295
V	2 199	2 855	2 233	1 747	2 506	1 809
Zusammen	3 584	3 916	3 670	2 534	2 789	2 559

**Noch: 2.3 Durchschnittliche Bruttonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen**

Leistungsgruppe	Bruttonatsverdienst					
	Männer			Frauen		
	kaufmännische	technische	zusammen	kaufmännische	technische	zusammen
	Angestellte			Angestellte		
	DM					

28 40 Brotindustrie

II	3 928	(4 606)	4 127	(2 914)	—	(2 914)
III	3 297	3 702	3 358	2 924	/	2 938
IV	3 070	2 872	2 981	2 144	/	2 156
V	(2 736)	/	(2 807)	(1 741)	/	(1 777)
Zusammen	3 324	3 507	3 367	2 482	(2 655)	2 493

28 6 obst- und gemüseverarbeitende Industrie

II	5 445	4 631	5 032	(4 419)	/	(4 416)
III	3 884	3 496	3 736	2 793	(2 577)	2 770
IV	2 538	2 599	2 567	2 122	/	2 128
V	/	/	/	(1 826)	/	(1 875)
Zusammen	4 128	3 784	3 981	2 575	(2 427)	2 559

29 10, 14 fleischverarbeitende Industrie

II	4 579	4 277	4 474	2 842	—	2 842
III	3 369	3 747	3 440	2 588	/	2 598
IV	2 775	3 162	2 805	2 008	/	2 015
V	(2 312)	/	(2 275)	1 815	/	1 832
Zusammen	3 456	3 950	3 557	2 240	/	2 245

29 2 fischverarbeitende Industrie

II	(5 077)	(4 294)	(4 667)	/	—	/
III	2 987	(3 282)	3 037	(2 337)	—	(2 337)
IV	(3 143)	/	3 357	/	—	/
V	/	—	/	/	—	/
Zusammen	3 333	(3 802)	3 474	(2 568)	—	(2 568)

28 9 Ölmühlen- und Margarineindustrie

II	4 645	4 507	4 574	(3 906)	/	(3 844)
III	3 415	3 340	3 376	3 025	(3 216)	3 070
IV	2 716	(3 209)	2 884	2 621	(2 650)	2 627
V	/	—	/	/	—	/
Zusammen	3 896	3 933	3 915	2 879	2 978	2 901

29 3 Brauerei und Mälzerei

II	4 830	4 985	4 865	3 959	/	3 956
III	3 756	4 023	3 797	3 325	(3 254)	3 322
IV	2 910	(3 066)	2 927	2 618	(2 720)	2 622
V	/	—	/	(2 311)	/	2 307
Zusammen	4 006	4 377	4 070	3 099	3 031	3 097

29 4—5 Getränkeindustrie (ohne Brauerei und Mälzerei)

II	4 199	4 098	4 174	(3 115)	—	(3 115)
III	3 203	3 220	3 208	2 633	/	2 631
VI	2 765	(2 931)	2 786	2 124	/	2 129
V	2 347	/	2 393	/	/	/
Zusammen	3 348	3 462	3 375	2 382	(2 517)	2 386

Noch: 2.3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen

Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst					
	Männer			Frauen		
	kaufmännische	technische	zusammen	kaufmännische	technische	zusammen
	Angestellte			Angestellte		
	DM					

29 7 tabakverarbeitende Industrie

II	5 507	3 083	5 194	(4 156)	/	(3 997)
III	3 128	2 667	3 009	2 877	/	2 858
IV	2 501	(2 227)	2 413	(1 979)	—	(1 979)
V	/	—	/	(1 723)	/	(1 733)
Zusammen	4 298	2 720	3 981	2 791	/	2 771

29 74 Zigarrenindustrie

II	4 307	3 095	3 863	—	/	/
III	3 228	2 639	3 004	2 176	/	2 170
IV	(2 152)	(2 135)	2 145	(1 809)	—	(1 809)
V	/	—	/	/	/	/
Zusammen	3 453	2 704	3 166	2 002	/	2 016

29 7 (ohne 29 74) sonstige tabakverarbeitende Industrie

II	5 890	/	5 857	(4 156)	—	(4 156)
III	3 007	/	3 020	3 198	—	3 198
IV	(2 834)	/	(2 811)	/	—	/
V	/	—	/	/	—	/
Zusammen	4 813	/	4 768	3 240	—	3 240

30 0 Hoch- und Tiefbau¹⁾

II	4 474	4 790	4 712	3 241	(3 183)	3 239
III	3 545	4 031	3 955	2 812	3 325	2 856
IV	2 615	3 500	3 207	2 078	2 285	2 093
V	(2 195)	2 985	2 556	1 534	/	1 543
Zusammen	3 891	4 297	4 213	2 601	2 946	2 624

4,6 Dienstleistungsgewerbe

II	4 399	4 164	4 373	3 353	3 185	3 347
III	3 204	3 426	3 239	2 524	2 268	2 520
IV	2 453	2 707	2 480	1 945	1 850	1 944
V	2 210	2 518	2 251	1 837	(1 683)	1 836
Zusammen	3 442	3 494	3 449	2 283	2 240	2 283

40, 41 Großhandel

II	4 704	4 364	4 645	3 372	(3 556)	3 374
III	3 404	3 531	3 433	2 569	2 743	2 571
IV	2 553	2 747	2 585	2 114	1 926	2 107
V	2 162	2 539	2 264	1 795	/	1 791
Zusammen	3 593	3 573	3 589	2 394	2 156	2 388

43 Einzelhandel

II	3 967	3 582	3 910	3 100	(3 128)	3 102
III	3 025	3 083	3 036	2 158	2 164	2 158
IV	2 272	2 475	2 284	1 760	1 736	1 759
V	1 841	/	1 862	1 590	/	1 591
Zusammen	3 059	3 174	3 074	1 963	2 279	1 970

1) einschl. Handwerk

**Noch: 2.3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe
im Oktober 1982 nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen**

Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst					
	Männer			Frauen		
	kaufmännische	technische	zusammen	kaufmännische	technische	zusammen
	Angestellte			Angestellte		
	DM					

60 Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute

II	4 289	4 751	4 290	3 697	/	3 697
III	3 034	3 320	3 035	2 760	/	2 760
IV	2 574	2 683	2 575	2 373	/	2 373
V	2 466	(2 520)	2 467	2 128	/	2 129
Zusammen	3 475	3 392	3 475	2 684	(2 898)	2 684

61 Versicherungsgewerbe

II	4 482	4 659	4 483	3 803	/	3 802
III	3 136	(3 484)	3 137	2 890	/	2 890
IV	2 602	/	2 602	2 475	/	2 475
V	2 304	/	2 301	2 184	/	2 185
Zusammen	3 733	4 089	3 735	2 829	(2 624)	2 829

**2.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste einschließlich Bergmannsprämie
und Wert der Kohlendeputate der männlichen Angestellten im Bergbau im Oktober 1982**

Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst		Wert der Kohlendeputate für		Bruttomonatsverdienst	
	technische Angestellte				techn. Angestellte	kaufm. Angestellte
	ohne	einschl.	technische	kaufmännische	einschl. Wert der Kohlendeputate und Bergmannsprämie ¹⁾	
	Bergmannsprämie		Angestellte			
	DM					

11 Bergbau

II	5 489	5 611	49	34	5 661	4 704
III	4 293	4 356	53	48	4 408	3 483
IV	3 751	3 804	50	52	3 854	3 071
V	3 423	3 424	45	59	3 469	2 926
Zusammen	4 739	4 827	51	40	4 877	4 157

11 0 Steinkohlenbergbau

II	5 535	5 673	43	26	5 716	4 664
III	4 324	4 404	51	41	4 455	3 319
IV	3 811	3 868	50	51	3 919	3 011
V	3 445	3 445	45	62	3 491	2 442
Zusammen	4 793	4 895	47	32	4 943	4 188

11 1 Braunkohlenbergbau

II	5 203	—	103	124	5 307	5 201
III	4 172	—	62	66	4 234	3 842
IV	3 081	—	57	57	3 138	3 601
V	/	—	/	59	/	3 017
Zusammen	4 447	—	76	81	4 523	4 037

1) Die Bergmannsprämie wird nur den männlichen technischen Angestellten gezahlt.

**2.5 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe
seit 1957 in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet**

Jahr Monat	Kaufmännische			Technische			Insgesamt		
	Angestellte								
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
	DM								

Nordrhein-Westfalen

1957	591	353	454	705	439	681	629	356	497
1958	621	372	478	743	462	717	662	375	525
1959	643	389	500	764	484	740	685	393	549
1960	693	424	541	828	520	802	738	425	592
1961	759	465	594	892	557	863	802	468	645
1962	823	512	649	966	608	936	870	516	703
1963	876	550	695	1 023	648	992	923	553	751
1964	935	582	731	1 108	690	1 075	998	586	801
1965	1 020	638	803	1 196	748	1 160	1 084	642	878
1966	1 094	691	869	1 270	822	1 232	1 158	696	947
1967	1 136	723	909	1 303	860	1 267	1 197	729	987
1968	1 202	758	961	1 394	897	1 354	1 271	763	1 048
1969	1 311	825	1 051	1 525	972	1 482	1 389	831	1 147
1970	1 474	938	1 190	1 719	1 092	1 669	1 563	944	1 298
1971	1 639	1 054	1 330	1 906	1 222	1 851	1 736	1 061	1 447
1972	1 787	1 157	1 456	2 060	1 334	2 001	1 887	1 165	1 581
1973	1 966	1 257	1 582	2 288	1 483	2 236	2 108	1 267	1 764
1974	2 174	1 413	1 766	2 523	1 643	2 465	2 328	1 424	1 963
1975	2 349	1 539	1 919	2 707	1 791	2 649	2 507	1 549	2 126
1976	2 526	1 657	2 074	2 897	1 892	2 834	2 691	1 668	2 293
1977	2 694	1 774	2 219	3 091	2 029	3 023	2 873	1 786	2 458
1978	2 854	1 898	2 368	3 263	2 145	3 191	3 038	1 910	2 614
1979	3 048	2 020	2 530	3 466	2 290	3 391	3 234	2 034	2 790
1980	3 301	2 174	2 736	3 718	2 430	3 636	3 488	2 187	3 009
1981	3 463	2 296	2 881	3 879	2 559	3 813	3 659	2 311	3 167
1982	3 639	2 416	3 031	4 081	2 695	3 994	3 840	2 431	3 329
1982 Januar	3 555	2 363	2 963	3 962	2 605	3 875	3 739	2 376	3 244
April	3 627	2 408	3 023	4 062	2 653	3 973	3 825	2 421	3 317
Juli	3 660	2 436	3 053	4 135	2 732	4 047	3 875	2 452	3 359
Oktober	3 665	2 430	3 049	4 100	2 728	4 013	3 863	2 446	3 346

Bundesgebiet¹⁾

1957	567	349	446	684	426	657	603	352	484
1958	601	368	471	725	448	699	639	371	512
1959	628	384	493	755	467	729	668	387	536
1960	680	416	533	819	504	790	723	419	579
1961	742	458	583	888	546	856	788	461	632
1962	804	504	636	964	596	930	855	507	690
1963	860	544	684	1 019	634	984	911	547	740
1964	911	574	720	1 079	673	1 039	969	578	784
1965	995	631	791	1 170	736	1 127	1 055	635	861
1966	1 070	684	857	1 252	802	1 208	1 134	690	931
1967	1 112	714	895	1 291	840	1 247	1 175	720	970
1968	1 166	746	939	1 358	874	1 312	1 234	752	1 020
1969	1 278	817	1 031	1 496	960	1 445	1 356	824	1 124
1970	1 432	922	1 159	1 672	1 077	1 614	1 519	930	1 263
1971	1 591	1 035	1 295	1 862	1 206	1 798	1 690	1 044	1 410
1972	1 739	1 144	1 424	2 021	1 327	1 956	1 842	1 153	1 547
1973	1 931	1 270	1 579	2 239	1 482	2 182	2 062	1 280	1 743
1974	2 145	1 431	1 767	2 474	1 645	2 414	2 290	1 441	1 950
1975	2 317	1 558	1 919	2 663	1 793	2 601	2 468	1 570	2 110
1976	2 476	1 669	2 059	2 847	1 907	2 777	2 637	1 681	2 265
1977	2 645	1 796	2 211	3 046	2 052	2 975	2 820	1 809	2 433
1978	2 805	1 912	2 352	3 214	2 167	3 138	2 986	1 926	2 583
1979	2 994	2 036	2 510	3 417	2 301	3 336	3 181	2 050	2 755
1980	3 224	2 185	2 703	3 664	2 459	3 578	3 421	2 202	2 965
1981	3 393	2 308	2 848	3 846	2 596	3 758	3 598	2 325	3 126
1982 Januar	3 476	2 370	2 923	3 909	2 652	3 820	3 671	2 387	3 198
April	3 552	2 420	2 987	4 020	2 709	3 928	3 764	2 437	3 276
Juli	3 583	2 447	3 016	4 073	2 762	3 980	3 804	2 466	3 311

1) bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin

**2.6 Index des durchschnittlichen Bruttomonatsgehaltes und des tariflichen
1976 =**

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttomonatsgehalt b = tarifliches Monatsgehalt	1977	1978	1979	1980	1981	1982
1, 2, 30 0, 4, 6	Industrie und Dienstleistungsgewerbe insgesamt	a 106,9 b 106,0	113,4 112,5	120,5 118,0	129,7 124,8	136,4 131,8	143,3 139,0
1, 2, 30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) zusammen	a 107,2 b 106,9	113,4 112,5	120,4 117,6	128,9 123,7	135,5 130,8	142,2 136,6
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	a 106,3 b 106,0	112,0 112,2	117,9 117,6	124,7 121,4	132,1 131,1	138,3 136,9
11	Bergbau	a 105,0 b 106,0	110,7 111,7	118,7 116,6	128,6 123,2	136,3 130,5	142,8 139,1
20-23 (ohne 21 0, 22 4-7, 23 84- 87), 26 0, 4	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	a 107,1 b 107,6	113,9 112,9	120,5 117,7	128,6 123,4	135,5 130,5	142,0 136,4
22 0	Industrie der Steine und Erden	a 106,0 b 106,7	113,4 112,5	120,7 117,9	128,9 125,2	135,2 132,1	140,5 137,8
23 0, 4, 80	Eisen- und Stahlindustrie	a 106,7 b 107,2	112,6 112,0	119,6 116,6	128,6 121,9	133,7 128,9	140,5 134,4
23 2, 6	NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	a 109,1 b 106,9	115,4 112,2	123,3 117,1	132,6 123,1	138,2 129,6	145,1 135,3
20 5	Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)	a 106,6 b 108,4	113,3 113,7	122,1 118,6	131,2 124,1	139,9 131,4	148,9 137,4
20 00, 07	Chemische Industrie (einschl. Chemiefaserindustrie)	a 107,3 b 108,1	114,6 113,6	120,7 118,4	128,0 124,1	136,2 131,3	142,6 137,3
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	a 106,7 b 106,9	112,6 112,5	119,6 120,1	128,9 128,9	135,0 136,7	141,5 144,6
26 4	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	a 107,0 b 106,0	114,9 111,9	121,4 117,5	134,0 124,0	141,9 132,2	147,6 138,4
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	a 107,6 b 108,1	115,5 113,5	119,9 118,4	125,8 124,0	133,3 131,2	140,4 137,2
23 84-87, 24-25 (ohne 25 8)	Investitionsgüterindustrien	a 108,0 b 106,9	113,9 112,3	121,4 117,1	130,2 123,1	135,9 129,7	143,8 135,4
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	a 107,7 b 106,9	112,7 112,2	120,0 117,1	129,5 123,1	135,2 129,6	144,5 135,3
24 2	Maschinenbau	a 108,1 b 106,9	113,8 112,2	121,6 117,1	130,7 123,1	136,3 129,6	144,0 135,3
24 4	Straßenfahrzeugbau	a 107,1 b 106,9	114,9 112,4	123,0 117,5	129,3 123,7	134,1 130,4	143,2 136,1
24 6, 8	Schiff- und Luftfahrzeugbau	a 105,6 b 106,9	112,3 112,2	117,4 117,1	127,7 123,1	134,5 129,6	141,7 135,3
25 0 (ohne 25 071)	Elektrotechnische Industrie	a 108,1 b 106,9	114,2 112,2	121,6 117,1	131,1 123,1	137,5 129,6	144,6 135,3
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	a 106,9 b 106,9	114,2 112,2	119,6 117,1	129,0 123,1	135,0 129,6	141,7 135,3

Monatsgehälter der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe nach Wirtschaftsbereichen
100

Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Systematik-Nr.
1981				1982				
133,1 127,4	134,5 132,5	138,7 133,5	139,3 133,7	140,3 133,8	143,2 138,3	145,2 139,3	144,6 139,4	1, 2, 30 0, 4, 6
132,0 126,9	133,3 130,8	138,1 132,6	138,5 132,9	138,8 133,0	142,1 136,6	144,3 138,3	143,6 138,5	1, 2, 30 0
129,6 128,2	129,6 128,2	134,2 133,6	134,9 134,3	135,9 134,3	135,8 134,3	140,1 139,1	141,4 139,7	10
133,2 127,5	132,8 127,5	139,7 133,5	139,4 136,3	141,5 136,3	139,8 136,3	146,3 142,0	143,7 142,0	11
132,4 127,0	133,0 129,5	138,2 132,8	138,3 133,0	139,2 133,0	141,3 135,3	144,4 138,5	143,1 138,6	20-23 (ohne 21 0, 22 4-7, 23 84- 87), 26 0, 4
131,4 128,4	133,3 131,1	137,9 134,5	138,5 134,5	138,2 134,5	138,2 136,9	142,7 139,9	142,7 139,9	22 0
130,5 124,6	131,1 130,3	136,6 130,3	136,7 130,3	137,0 130,3	142,1 135,8	142,8 135,8	140,1 135,8	23 0, 4, 80
133,0 125,0	136,1 131,2	141,8 131,2	141,7 131,2	140,6 131,2	147,0 136,7	147,1 136,7	145,8 136,7	23 2, 6
137,7 128,3	137,9 128,3	142,0 134,6	141,9 134,6	148,8 134,6	147,1 134,6	150,6 140,2	149,1 140,2	20 5
133,4 128,3	133,6 128,3	138,8 134,4	138,9 134,6	140,3 134,4	140,3 134,4	145,1 140,2	144,6 140,2	20 00, 07
130,8 132,4	135,1 138,2	136,8 138,2	137,1 138,2	138,7 140,4	141,7 146,0	142,6 146,0	143,0 146,0	26 0
140,8 130,6	141,7 130,6	142,5 130,6	142,4 137,0	147,4 137,0	146,0 137,0	148,9 137,0	148,2 142,7	26 4
129,8 128,0	130,3 128,4	136,4 134,3	136,5 134,3	136,6 134,3	138,6 134,6	143,3 139,9	142,9 139,9	21 5
132,1 125,1	133,7 131,2	138,6 131,2	139,2 131,2	139,4 131,2	145,3 136,7	145,8 136,7	144,9 136,7	23 84-87, 24-25 (ohne 25 8)
131,0 125,0	132,8 131,2	137,7 131,2	139,2 131,2	139,1 131,2	146,2 136,7	146,6 136,7	146,0 136,7	24 0
132,5 125,0	134,1 131,2	139,0 131,2	139,7 131,2	139,7 131,2	145,6 136,7	145,9 136,7	144,7 136,7	24 2
129,4 125,7	131,5 132,0	137,3 132,0	138,1 132,0	137,5 132,0	144,6 137,5	145,9 137,5	144,9 137,5	24 4
130,1 125,0	133,5 131,2	136,7 131,2	137,7 131,2	138,1 131,2	143,4 136,7	143,7 136,7	141,8 136,7	24 6, 8
133,7 125,0	135,4 131,2	140,6 131,2	140,4 131,2	140,4 131,2	145,7 136,7	146,2 136,7	146,1 136,7	25 0 (ohne 25 071)
132,0 125,0	133,2 131,2	138,4 131,2	136,5 131,2	138,2 131,2	143,7 136,7	143,7 136,7	141,1 136,7	25 2-4

Noch: 2.6 Index des durchschnittlichen Bruttomonatsgehaltes und des tariflichen
1976 =

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttomonatsgehalt b = tarifliches Monatsgehalt	1977	1978	1979	1980	1981	1982
	Noch: Investitionsgüterindustrien						
25 6, 23 84—87	Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	a 108,6 b 106,9	114,3 112,2	120,8 117,1	129,1 123,1	134,7 129,6	142,8 135,3
24 25, 25 071	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	a 107,5 b 106,9	113,1 112,2	122,7 117,1	127,0 123,1	133,2 129,6	144,1 135,3
21 0, 22 4—7, 25 8, 26—27 (ohne 26 0, 4)	Verbrauchsgüterindustrien	a 107,1 b 106,7	113,6 112,7	120,2 118,2	128,5 124,8	135,7 131,8	142,1 137,6
22 4	Feinkeramische Industrie	a 106,9 b 107,4	114,1 113,1	120,7 118,2	129,6 124,3	138,3 131,1	146,3 137,3
22 7	Glasindustrie	a 110,2 b 106,3	118,9 112,3	126,0 117,9	134,6 124,7	142,3 132,2	150,3 138,2
26 1	Holzverarbeitende Industrie	a 106,8 b 103,8	112,3 109,5	119,3 116,2	129,3 124,5	137,7 131,8	143,0 138,0
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	a 106,0 b 106,9	109,3 112,2	115,1 117,1	123,2 123,1	128,7 129,6	134,5 135,3
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	a 107,4 b 106,5	113,1 111,9	120,6 116,8	129,0 122,9	137,6 129,7	144,6 135,4
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	a 108,0 b 107,9	114,7 113,7	120,3 119,1	129,0 126,7	134,7 133,6	140,3 139,5
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie	a 106,3 b 107,4	112,7 113,1	119,3 118,1	127,0 124,0	133,9 131,0	140,6 136,8
27 0	Ledererzeugende Industrie	a 103,4 b 106,0	109,5 112,2	114,6 118,0	122,3 125,8	129,3 132,7	137,2 138,7
27 1	Lederverarbeitende Industrie	a 104,9 b 106,0	111,4 112,2	117,9 118,0	127,0 125,8	134,4 132,7	136,5 138,7
27 2	Schuhindustrie	a 106,7 b 106,1	111,9 112,2	119,8 118,4	125,9 124,2	133,2 133,5	139,6 139,4
27 5	Textilindustrie	a 106,2 b 105,9	112,7 112,0	119,3 117,3	126,5 122,9	133,0 129,4	138,8 134,9
27 6	Bekleidungsindustrie	a 107,7 b 109,7	114,6 116,5	120,7 122,0	129,1 128,8	137,1 136,2	145,2 142,2
28, 29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	a 107,3 b 106,8	113,6 112,8	120,0 118,4	127,5 126,1	134,3 132,9	139,6 138,8
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	a 105,7 b 105,9	111,6 112,3	118,0 118,3	127,4 125,7	134,6 134,1	138,0 139,2
4, 6	Dienstleistungsgewerbe zusammen	a 106,5 b 105,0	113,3 112,5	120,8 118,5	131,0 126,0	137,9 132,9	145,1 139,0
40, 41	Großhandel	a 106,3 b 106,4	112,9 111,9	120,8 116,1	133,2 123,2	138,8 130,1	145,8 135,8
43	Einzelhandel	a 106,8 b 103,7	114,3 113,1	122,4 120,4	131,8 128,0	139,4 135,0	146,9 141,3
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	a 105,9 b 106,4	111,1 112,1	117,2 117,2	125,5 125,3	132,1 132,1	139,4 137,8
61	Versicherungsgewerbe	a 107,0 b 105,6	114,1 111,9	121,2 117,6	130,6 125,5	138,1 132,5	146,4 138,4

Monatsgehälter der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe nach Wirtschaftsbereichen
100

Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Systematik-Nr.
1981				1982				
131,1 125,0	132,5 131,2	137,3 131,2	137,9 131,2	138,4 131,2	144,4 136,7	144,7 136,7	143,8 136,7	25 6, 23 84-87
132,4 125,0	132,4 131,2	131,9 131,2	135,8 131,2	142,8 131,2	144,7 136,7	145,7 136,7	143,4 136,7	24 25, 25 071
132,2 128,9	134,1 130,6	138,0 133,7	138,7 133,9	139,6 135,1	141,8 136,6	143,8 139,3	143,3 139,5	21 0, 22 4-7, 25 8, 26-27 (ohne 26 0, 4)
135,7 129,6	137,2 129,6	139,5 132,7	140,9 132,7	143,1 135,9	144,6 135,9	148,4 138,8	149,0 138,8	22 4
140,1 129,6	140,0 129,6	142,8 133,6	146,1 135,8	148,6 135,8	148,5 135,8	150,5 139,6	153,5 141,5	22 7
133,2 131,8	139,1 131,8	139,3 131,8	139,2 131,8	141,7 138,0	145,2 138,0	143,3 138,0	141,9 138,0	26 1
125,4 125,0	128,5 131,2	130,8 131,2	130,0 131,2	127,1 131,2	133,4 136,7	137,9 136,7	139,7 136,7	25 8
132,5 125,5	135,8 130,8	141,6 130,8	140,8 131,6	140,9 131,6	146,2 136,4	145,6 136,4	145,7 137,2	26 5
131,6 128,8	132,8 135,2	137,2 135,2	137,3 135,2	137,4 135,2	139,5 140,9	141,7 140,9	142,5 140,9	26 8
130,1 127,0	131,9 130,6	136,3 132,9	137,2 133,3	137,0 133,3	141,2 136,5	143,0 138,6	141,1 138,9	21 0
127,6 132,7	129,8 132,7	129,6 132,7	130,4 132,7	134,2 138,7	138,9 138,7	138,9 138,7	137,0 138,7	27 0
131,3 132,7	134,8 132,7	136,4 132,7	135,1 132,7	133,9 138,7	138,4 138,7	138,0 138,7	136,0 138,7	27 1
132,1 133,5	132,7 133,5	133,2 133,5	134,7 133,5	138,3 139,4	142,6 139,4	138,4 139,4	139,1 139,4	27 2
129,7 126,6	130,1 126,6	135,7 132,3	136,5 132,3	136,7 132,3	136,8 132,3	141,8 137,5	139,8 137,5	27 5
134,0 132,9	135,3 132,9	138,8 139,4	140,6 139,4	142,5 139,4	143,9 139,4	146,7 144,9	147,6 144,9	27 6
131,8 128,1	133,2 134,4	135,3 134,4	136,8 134,7	136,9 134,7	138,3 140,1	140,7 140,1	142,5 140,4	28, 29
130,5 130,1	133,2 135,4	137,5 135,4	137,1 135,4	133,5 135,4	136,9 140,2	140,6 140,2	141,1 141,1	30 0
134,8 128,1	136,5 134,4	139,8 134,6	140,6 134,6	142,7 134,6	145,0 140,3	146,5 140,5	146,3 140,5	4, 6
136,2 125,3	137,6 131,4	139,8 131,8	141,5 131,8	143,0 131,8	145,5 137,0	147,0 137,3	147,8 137,3	40, 41
136,3 130,0	138,7 136,7	142,1 136,7	142,5 136,7	145,6 136,7	146,9 142,9	148,3 142,9	146,9 142,9	43
129,5 127,6	129,7 133,3	134,4 133,7	134,7 133,7	136,0 133,7	139,3 138,9	140,9 139,3	141,3 139,3	60
134,1 127,6	136,3 134,2	140,7 134,2	141,2 134,2	142,4 134,2	146,6 139,8	148,1 139,8	148,4 139,8	61

**3.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste
der Industriearbeiter 1982 nach Wirtschaftsbereichen**

Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

1, 2, 30 0 Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

männlich	41,6	2,2	15,76	654
weiblich	39,4	0,5	11,23	441
Zusammen	41,3	2,0	15,17	626

1, 2 Industrie (ohne Bauindustrie)

männlich	41,7	2,3	15,80	658
weiblich	39,4	0,5	11,23	441
Zusammen	41,4	2,0	15,13	624

10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung

männlich	41,7	1,7	18,48	771
weiblich	40,3	0,4	13,05	526
Zusammen	41,7	1,7	18,36	766

10 1 Elektrizitätserzeugung und -verteilung

männlich	41,6	1,7	19,53	813
weiblich	40,3	0,4	13,30	536
Zusammen	41,6	1,6	19,39	807

11 Bergbau¹⁾

männlich	41,0	2,7	17,14	699
----------	------	-----	-------	-----

11 0 Steinkohlenbergbau

männlich	40,8	2,7	17,08	694
----------	------	-----	-------	-----

11 1 Braun- und Pechkohlenbergbau

männlich	43,0	3,0	17,74	761
----------	------	-----	-------	-----

1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 3.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1982 nach Wirtschaftsbereichen

Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

20-23 (ohne 21 0, 22 4-7, 23 84-87), 26 0,4 Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien

männlich	41,5	1,9	15,96	659
weiblich	39,8	0,4	12,13	483
Zusammen	41,3	1,8	15,70	647

22 0 Industrie der Steine und Erden

männlich	43,4	4,0	15,56	678
weiblich	39,6	0,3	12,73	502
Zusammen	43,4	4,0	15,53	675

23 0, 4, 80 Eisen- und Stahlindustrie

männlich	41,0	1,8	15,41	627
weiblich	39,6	0,7	11,59	456
Zusammen	41,0	1,8	15,30	620

23 0 eisenschaffende Industrie

männlich	40,6	1,4	15,64	628
weiblich	39,7	0,6	11,63	459
Zusammen	40,6	1,3	15,56	626

23 4 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei

männlich	41,5	2,8	15,16	622
weiblich	38,6	0,7	12,03	458
Zusammen	41,3	2,6	15,01	612

23 80 Ziehereien und Kaltwalzwerke

männlich	42,3	2,9	14,70	619
weiblich	40,4	0,8	11,14	448
Zusammen	42,2	2,8	14,52	610

23 2, 6 NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)

männlich	42,3	2,6	15,27	643
weiblich	40,0	0,7	11,72	468
Zusammen	42,1	2,4	14,95	629

Noch: 3.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1982 nach Wirtschaftsbereichen

Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

23 6 NE-Metallgießerei

männlich	41,6	2,4	14,30	592
weiblich	39,4	0,7	11,49	450
Zusammen	41,4	2,3	14,01	575

20 5 Mineralölverarbeitung (einschl. Braunkohlen- und Torfteerdestillation)

männlich	40,6	0,6	19,47	790
weiblich	40,2	0,3	13,90	559
Zusammen	40,6	0,6	19,35	785

20 00, 07 chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)

männlich	41,3	1,1	17,14	706
weiblich	39,9	0,2	12,45	498
Zusammen	41,1	1,0	16,50	677

20 04 Chemiefaserindustrie

männlich	40,9	1,0	18,07	736
weiblich	40,0	0,2	13,71	545
Zusammen	40,8	0,9	17,73	721

26 0 Sägewerke und holzbearbeitende Industrie

männlich	41,7	2,7	14,35	600
weiblich	38,0	0,5	11,81	448
Zusammen	41,3	2,5	14,11	584

26 00 Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke

männlich	40,0	1,5	13,20	528
weiblich	35,4	0,3	11,08	393
Zusammen	39,4	1,4	12,99	513

26 05 Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke

männlich	42,8	3,4	15,08	645
weiblich	40,0	0,6	12,31	493
Zusammen	42,6	3,2	14,81	630

Noch: 3.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1982 nach Wirtschaftsbereichen

Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

26 4 holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie

männlich	43,7	3,9	16,02	696
weiblich	39,6	0,6	11,24	443
Zusammen	43,2	3,5	15,52	668

21 5 gummi- und asbestverarbeitende Industrie

männlich	42,5	2,6	15,16	644
weiblich	40,5	0,6	11,94	483
Zusammen	42,0	2,1	14,47	607

23 84–87, 24–25 (ohne 25 8) Investitionsgüterindustrien

männlich	42,0	2,5	15,42	646
weiblich	39,8	0,5	11,46	455
Zusammen	41,7	2,2	14,83	617

24 0 Stahl- und Leichtmetallbau

männlich	43,9	4,1	16,39	721
weiblich	40,6	0,9	11,43	462
Zusammen	43,9	4,0	16,31	716

24 2 (ohne 24 25, 25 071) Maschinenbau

männlich	41,9	2,6	15,52	650
weiblich	39,3	0,5	11,64	457
Zusammen	41,8	2,5	15,32	638

24 4 Straßenfahrzeugbau

männlich	41,7	2,0	16,97	702
weiblich	39,3	0,4	13,52	526
Zusammen	41,4	1,9	16,69	685

24 6 Schiffbau

männlich	41,5	2,4	15,21	624
weiblich	/	/	/	/
Zusammen	41,5	2,4	15,19	622

**Noch: 3.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste
der Industriearbeiter 1982 nach Wirtschaftsbereichen**

Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

25 0 (ohne 25 07 1) elektrotechnische Industrie

männlich	41,6	1,9	14,92	619
weiblich	39,7	0,4	11,32	448
Zusammen	40,9	1,4	13,73	562

25 2–4 feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie

männlich	40,7	1,3	14,76	601
weiblich	39,9	0,2	11,07	442
Zusammen	40,4	0,9	13,36	539

25 6, 23 84–87 Stahlverformung, EBM-Warenindustrie

männlich	42,1	2,4	14,42	604
weiblich	40,0	0,6	11,19	446
Zusammen	41,6	2,0	13,79	572

24 25, 25 07 1 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

männlich	42,9	2,9	15,25	655
weiblich	40,9	0,9	11,25	461
Zusammen	42,1	2,2	13,76	582

21 0, 22 4–7, 25 8, 26–27 (ohne 26 0, 4) Verbrauchsgüterindustrien

männlich	41,3	2,1	14,98	617
weiblich	38,7	0,3	10,90	421
Zusammen	40,4	1,5	13,58	548

22 4 feinkeramische Industrie

männlich	41,6	2,2	14,34	595
weiblich	39,0	0,3	11,62	453
Zusammen	41,0	1,8	13,75	561

22 7 Glasindustrie

männlich	41,2	1,8	15,83	653
weiblich	39,4	0,4	11,71	462
Zusammen	41,1	1,7	15,52	639

26 1 holzverarbeitende Industrie

männlich	40,2	1,7	15,83	635
weiblich	38,3	0,3	12,13	462
Zusammen	39,9	1,6	15,43	614

noch: 3.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste
der Industriearbeiter 1982 nach Wirtschaftsbereichen

Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

25 8 Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie

männlich	41,5	1,8	13,78	572
weiblich	39,9	0,5	10,40	417
Zusammen	40,9	1,3	12,51	514

26 5 papier- und pappeverarbeitende Industrie

männlich	42,4	2,7	13,92	588
weiblich	39,2	0,4	10,11	397
Zusammen	41,3	1,9	12,66	521

26 8 Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie

männlich	41,6	1,6	16,76	696
weiblich	40,3	0,5	11,75	474
Zusammen	41,3	1,4	15,87	656

21 0 kunststoffverarbeitende Industrie

männlich	42,5	2,7	14,48	615
weiblich	40,0	0,4	10,77	429
Zusammen	41,7	1,9	13,26	550

27 0 ledererzeugende Industrie

männlich	44,6	5,1	13,83	611
weiblich	40,9	1,7	10,27	417
Zusammen	43,5	4,0	12,81	551

27 1 lederverarbeitende Industrie

männlich	42,5	2,9	13,18	561
weiblich	39,4	0,7	10,02	395
Zusammen	40,6	1,6	11,26	456

27 2 Schuhindustrie

männlich	40,7	1,1	13,57	551
weiblich	39,1	0,1	10,70	418
Zusammen	39,7	0,5	11,86	472

**Noch: 3.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste
der Industriearbeiter 1982 nach Wirtschaftsbereichen**

Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

27 5 Textilindustrie

männlich	41,4	2,4	13,48	556
weiblich	38,6	0,4	11,02	424
Zusammen	40,3	1,6	12,58	505

Teil aus 27 5 Spinnerei und Zwirnerei

männlich	40,6	1,9	13,08	531
weiblich	38,4	0,4	11,26	432
Zusammen	39,8	1,4	12,46	494

Teil aus 27 5 Weberei

männlich	40,5	1,6	13,81	555
weiblich	38,3	0,5	11,48	439
Zusammen	39,7	1,2	12,99	513

27 6 Bekleidungsindustrie

männlich	41,0	1,9	13,72	561
weiblich	37,9	0,2	10,72	405
Zusammen	38,3	0,4	11,10	424

28, 29 Nahrungs- und Genußmittelindustrien

männlich	44,5	4,4	14,78	658
weiblich	40,3	0,8	10,02	405
Zusammen	43,2	3,3	13,45	582

28 40 Brotindustrie

männlich	45,2	5,3	15,00	679
weiblich	40,9	1,5	10,63	433
Zusammen	44,3	4,5	14,16	627

28 6 obst- und gemüseverarbeitende Industrie

männlich	45,0	4,9	13,40	603
weiblich	41,0	1,2	9,48	389
Zusammen	43,5	3,5	12,03	524

Noch: 3.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1982 nach Wirtschaftsbereichen

Geschlecht	Wochenarbeitszeit		Brutto-	
	bezahlte Stunden		stunden-	wochen-
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	verdienst	
	Anzahl		DM	

29 10, 14 fleischverarbeitende Industrie

männlich	44,3	4,2	14,99	664
weiblich	39,7	1,0	11,14	444
Zusammen	42,6	3,0	13,67	584

28 9 Ölmühlen- und Margarineindustrie

männlich	42,5	2,6	17,05	726
weiblich	40,4	0,4	12,67	510
Zusammen	42,4	2,5	16,86	716

29 3 Brauerei und Mälzerei

männlich	42,4	2,4	16,34	694
weiblich	39,9	0,2	13,93	554
Zusammen	42,3	2,3	16,25	688

29 4—5 Getränkeindustrie (ohne Brauerei und Mälzerei)

männlich	43,2	3,2	13,59	586
weiblich	40,0	0,3	10,10	403
Zusammen	42,8	2,8	13,15	562

29 7 tabakverarbeitende Industrie

männlich	39,7	1,2	11,92	476
weiblich	37,3	0,2	9,18	345
Zusammen	38,0	0,5	10,02	383

29 74 Zigarrenindustrie

männlich	39,4	1,2	11,69	463
weiblich	37,1	0,2	9,19	345
Zusammen	37,7	0,5	9,89	376

30 0 Hoch- und Tiefbau¹⁾

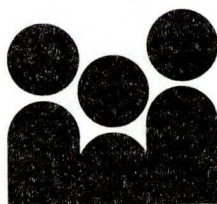
männlich	40,9	1,3	15,61	638
weiblich	—	—	—	—
Zusammen	40,9	1,3	15,60	638

1) einschl. Handwerk

3.2 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsgewerbe 1982 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst				
	Angestellte insgesamt	Männer	Frauen	kaufm.	techn.
				Angestellte	
				DM	
Industrie und Dienstleistungs- gewerbe insgesamt	3 329	3 840	2 431	3 031	3 994
Industrie (einschl. Hoch- u. Tiefbau ¹⁾) zusammen	3 746	4 074	2 718	3 399	4 074
Industrie (ohne Bauindustrie)	3 739	4 071	2 724	3 407	4 065
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	3 855	4 112	2 903	3 594	4 255
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	3 923	4 177	2 939	3 557	4 384
Bergbau ²⁾	4 355	4 554	2 849	3 703	4 720
Steinkohlenbergbau	4 397	4 603	2 814	3 710	4 774
Braunkohlenbergbau	4 132	4 300	3 025	3 682	4 426
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	3 795	4 085	2 927	3 503	4 081
Industrie der Steine und Erden	3 677	3 930	2 763	3 426	4 006
Eisen- und Stahlindustrie	3 717	4 011	2 675	3 361	4 089
eisenschaffende Industrie	3 767	4 044	2 713	3 409	4 133
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	3 684	3 980	2 614	3 311	3 986
Ziehereien und Kaltwalzwerke	3 492	3 856	2 570	3 176	3 926
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	3 734	4 071	2 776	3 426	4 036
NE-Metallgießerei	3 392	3 702	2 434	2 907	3 771
Mineralölverarbeitung	4 581	4 867	3 326	4 350	4 788
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	3 828	4 112	3 096	3 596	4 037
Chemiefaserindustrie	4 048	4 258	3 153	3 502	4 277
Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	3 209	3 500	2 313	3 017	3 541
Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Funierwerke	3 114	3 322	2 402	3 069	3 204
Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke	3 286	3 647	2 252	2 972	3 767
Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	3 942	4 289	2 899	3 718	4 314
Gummi- u. asbestverarbeitende Industrie	3 666	3 988	2 860	3 388	3 985
Investitionsgüterindustrien	3 784	4 134	2 661	3 409	4 078
Stahl- und Leichtmetallbau	4 013	4 313	2 762	3 420	4 324
Maschinenbau	3 772	4 100	2 650	3 358	4 044
Straßenfahrzeugbau	4 694	5 039	3 123	4 237	5 107
Schiffbau	3 768	4 139	2 479	3 358	4 215
Elektrotechnische Industrie	3 634	3 965	2 625	3 273	3 901
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	3 549	3 919	2 594	3 193	3 847
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	3 480	3 872	2 553	3 211	3 817
Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	3 930	4 201	2 754	4 144	3 645
Verbrauchsgüterindustrien	3 342	3 723	2 527	3 172	3 564
Feinkeramische Industrie	3 856	4 144	3 059	3 829	3 937
Glasindustrie	3 561	3 889	2 655	3 271	3 979
Holzverarbeitende Industrie	3 347	3 733	2 352	3 136	3 669
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	3 151	3 465	2 397	2 985	3 381
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	3 370	3 771	2 442	3 203	3 626
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	3 629	4 064	2 660	3 345	3 976
Kunststoffverarbeitende Industrie	3 391	3 746	2 549	3 178	3 650
Ledererzeugende Industrie	3 380	3 593	2 573	3 153	3 533
Lederverarbeitende Industrie	3 012	3 361	2 437	2 896	3 357
Schuhindustrie	3 106	3 451	2 296	2 900	3 370
Textilindustrie	3 182	3 479	2 464	3 049	3 318
Spinnerei und Zwirnerei	3 202	3 445	2 480	3 024	3 330
Weberei	3 190	3 434	2 462	3 116	3 256
Bekleidungsindustrie	3 006	3 477	2 539	2 944	3 091
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	3 319	3 613	2 519	3 212	3 712
Brotindustrie	3 167	3 348	2 497	3 105	3 415
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	3 498	3 856	2 518	3 439	3 619
fleischverarbeitende Industrie	3 152	3 517	2 221	3 020	3 902
Ölmühlen- u. Margarineindustrie	3 702	3 884	2 879	3 597	3 830
Brauerei und Mälzerei	3 785	3 997	3 028	3 711	4 252
Getränkherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	3 097	3 324	2 347	3 029	3 396
tabakverarbeitende Industrie	3 650	3 941	2 760	3 848	2 674
Zigarrenindustrie	2 920	3 141	2 003	3 050	2 650
Hoch- und Tiefbau ¹⁾	3 848	4 150	2 586	3 167	4 208
Dienstleistungsgewerbe zusammen	2 845	3 427	2 271	2 808	3 325
Großhandel	3 132	3 552	2 367	3 082	3 448
Einzelhandel	2 360	3 091	1 967	2 318	2 976
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	3 048	3 436	2 665	3 048	3 315
Versicherungsgewerbe	3 276	3 703	2 800	3 274	3 790

1) einschl. Handwerk — 2) Verdienstangaben ohne Wert der Deputate und ohne Bergmannsprämie



Volkzählung '83

In den nächsten Monaten wird Ihnen dieses Signet in vielfacher Weise begegnen. Wie bereits in den meisten europäischen Ländern, so findet die von der UNO weltweit angeregte Volkszählung

zum 27. April 1983

auch in der Bundesrepublik Deutschland statt. Nach über zehnjähriger Pause (letzte VZ: Mai 1970) werden aufgrund eines gesetzlichen Auftrags wieder Bestands- und Strukturdaten der in- und ausländischen Bevölkerung, der Wohnungen und der Gebäude mit Wohnraum sowie der Arbeitsstätten erhoben werden.

Erhebungsstellen sind die Gemeinden; die Durchführung der Zählung liegt beim jeweiligen statistischen Landesamt (in NW beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf).

Die Auskunftspflicht findet ihre Entsprechung in der Pflicht zur Geheimhaltung der anvertrauten Daten. Die statistische Geheimhaltungspflicht basiert auf § 11 des Bundesstatistikgesetzes vom 14. März 1980 und erstreckt sich auf das gesamte Gebiet der Bundesstatistik. Sie wird ergänzt durch Regelungen im Volkszählungsgesetz, nach denen Einzelangaben nur unter eng begrenzten Voraussetzungen und auch nur ohne Namensnennung an Dritte übermittelt werden dürfen. Eine Weitergabe zu steuerlichen Zwecken ist in jedem Falle ausgeschlossen.

Was bringt die Volkszählung — auch Ihnen?

Wichtigste Forderung sind genaue Bevölkerungszahlen und Strukturdaten. Fachleute vermuten, daß notgedrungen eingetretene Ungenauigkeiten in der Fortschreibung (unterlassene Meldepflicht, Ausländer u. ä.) die Annahme rechtfertigen, daß der gegenwärtig ausgewiesene Bevölkerungsstand der Bundesrepublik um rd. eine Million und in Nordrhein-Westfalen um 160 000 — 200 000 Personen überhöht ist. Wie viele Haushalte in welcher Zusammensetzung es gibt, vermögen die Statistiker nach den offensichtlichen soziologischen Veränderungen überhaupt nicht mehr zu sagen. Nach vorhandenen Wohnungen in Nichtwohngebäuden fragt man vergeblich, und die Zahl und gegenwärtige Ausstattung des echten Wohnungsbestandes ist eher eine Globalgröße. Die zwischenzeitlich durchgeführten Stichproben liefern hierzu keine regional-bezogenen Ergebnisse.

Zur Volkszählung — als umfassender Bestandsaufnahme — gibt es trotz aller Fortschritte in den statistischen Erhebungsmethoden und -techniken weltweit keine Alternative. Die benötigten Basisdaten können nur aus einer Totalzählung gewonnen werden, die ihrerseits wieder Ausgangspunkt für die laufende Bevölkerungsfortschreibung und Auswahlgrundlage für nachfolgende Stichprobenerhebungen ist. Die Volkszählung ist damit der Eckpfeiler des gesamten bevölkerungsstatistischen Systems.

Wir bitten um Ihre Mitwirkung und werben für Ihr Verständnis,

denn aktuelle Daten sind zur eigenen Positionierung, als Entscheidungshilfe oder Beurteilungskriterium für den Bund, die Länder und die Gemeinden wie für die Wirtschaft und Wissenschaft gleichermaßen unverzichtbar.